

Heft 4 Reihe „Schritte zur persönlichen Erweckung“



VOM MANGEL  
ZUM REICHTUM  
IM  
*Heiligen Geist*

*Ich wünsche, »dass Gott euch Kraft gebe  
nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit,  
stark zu werden durch seinen Geist  
am inwendigen Menschen«.*

*Epheser 3,16*

HELMUT HAUBEIL

**Herausgeber:**

TOP LIFE Wegweiser-Verlag, Wien  
Verlagsarchivnumm er 100921  
ISBN 978-3-903002-64-7  
4. Auflage: Dezember 2022

**Gesamtherstellung und Projektbetreuung:**

Konrad Print & Medien, [www.konrad-medien.de](http://www.konrad-medien.de)

**Autor:**

© Helmut Haubeil  
Rosenheimer Str. 49, D-83043 Bad Aibling, Germany,  
Telefon: +49 (0) 8061 4900 712, E-Mail: [helmut@haubeil.net](mailto:helmut@haubeil.net)

**Internet:**

**Deutsch:** [www.schritte-zur-persönlichen-erweckung.info](http://www.schritte-zur-persönlichen-erweckung.info)

**Englisch:** [www.steps-to-personal-revival.info](http://www.steps-to-personal-revival.info)

Dort kann das Heft kostenlos gelesen, heruntergeladen und versandt werden. Außerdem stehen dort zur Verfügung:

Nr. 1: Schritte zur persönlichen Erweckung – Erfüllt vom Heiligen Geist – Wie erfährt man das?  
in über 60 Sprachen mit Studienanleitung, auch vorhanden als Videovorträge, Hörbuch und E-Book.

Nr. 2: In Jesus bleiben – Wie macht man das?  
in Kürze 30 Sprachen mit 10-Tage-Studienanleitung; auch vorhanden als Videovorträge, Hörbuch und E-Book

Nr. 3: Geisterfüllte Mitarbeiter Jesu – Wie werden wir das? (10 Sprachen)  
Starter-Set: Auswahl von 8 Andreasbriefen zum Start einer Glaubensbeziehung  
17 Gotterfahren-Andreasbriefe

**Menüpunkte:**

- Erfahrungen (etwa 180) – Von Lesern berichtete Erfahrungen mit dieser Literatur
- Entwicklung (Wie Gott diese Literatur entwickelte)
- Interesse wecken (am Leben mit Christus im Heiligen Geist)
- Hl. Geist-Zitate (Wichtige Zitate über den Heiligen Geist)
- Leiter (Hinweise und Erfahrungen für Leiter)
- Weitergeben (Welche Möglichkeiten gibt es?)
- Kontakt: Kurzbiographie H. Haubeil, Mitteilungen an H. Haubeil, Sprecher für Seminare

**Bestellung:**

[www.toplife-center.com](http://www.toplife-center.com), [www.wertvollleben.com](http://www.wertvollleben.com), [www.adventistbookcenter.de](http://www.adventistbookcenter.de), [www.advent-verlag.ch](http://www.advent-verlag.ch)

**Vorhandene Sprachen:** Deutsch (Original), Englisch, Französisch. Weitere Übersetzungen sind erwünscht. Bitte wegen der Unterlagen Kontakt aufnehmen mit dem Autor.

**Bibelzitate** aus der Luther-Übersetzung, Wien, 1972

Ansonsten bedeutet:

**EB:** Revidierte Elberfelder Bibel, © 1985, 1991, 2006 SCM, R. Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

**GNB:** Die Bibel in heutigem Deutsch, Die Gute Nachricht des Alten und Neuen Testaments, © 1982 Deutsche Bibelgesellschaft Stuttgart, herausgegeben zusammen mit dem Katholischen Bibelwerk Stuttgart

**Hfa:** Hoffnung für alle – Die Bibel (revidierte Fassung), © 1983, 1996, 2002  
International Bible Society, Brunnen-Verlag, Basel und Gießen

**NGÜ:** Neue Genfer Übersetzung

VOM MANGEL  
ZUM REICHTUM  
IM  
*Heiligen Geist*

HELMUT HAUBEIL

Neal C. Wilson,  
Generalkonferenz-Präsident 1979-1990:  
**Es fehlt etwas**

*Ich muss gestehen, dass ich trotz des Fortschritts  
und der Siege in so vielen Bereichen,  
zunehmend überzeugt worden bin, dass etwas fehlt.  
Wir entsprechen nicht ausreichend  
Gottes wunderbaren Erwartungen  
an jeden von uns und insgesamt als Kirche.*

*(Adventist Review, 4. Jan. 1990, S. 2)*

*Neal C. Wilson fährt fort und stellt heraus,  
dass das, was nach seiner Überzeugung fehlt,  
das Erfülltsein mit dem Heiligen Geist ist.*

*(Dennis Smith, Spirit Baptism & Evangelism, p. 4)*

### **Ein Wort an die Leiter und Prediger:**

»Christus selbst hat die einen als seine bevollmächtigten Botschafter eingesetzt, andere als Propheten, wieder andere als Verkündiger der guten Nachricht und noch andere als Hirten und Lehrer.« (Eph 4,11, Das Buch) Durch Gottes Gnade und Berufung kommt uns als Prediger eine besondere Bedeutung zu für den Aufbau der Gemeinde. **Ich freue mich sehr, dass in dieser Broschüre Erfahrungen von Leitern und Pastoren mit dem Heiligen Geist sind.** Als einer der wohl ältesten noch tätigen Prediger, möchte ich hiermit meine Kollegen ermutigen in Bezug auf den Reichtum des Heiligen Geistes vorwärtszugehen. In unserer Einsegnung wurde uns eine große Verantwortung auferlegt: »Ich habe dich zum Wächter gesetzt« (Hes 33 und 34) Ich bin dankbar, dass der Heilige Geist »der Geist der Stärke« ist (Jes 11,2), der uns zusammen mit Christus trägt. Aber ich denke auch an die Mahnung: »Der Herr wird nicht zulassen, dass sein Werk behindert wird, selbst wenn seine Mitarbeiter sich als unwürdig erweisen. Gott hat noch Männer auf der Reservebank, ...« (Das Wirken des Heiligen Geistes, S. 330) Wir wollen mit Gott vorwärtsgehen »der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus!« (1 Kor 15,57)

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>NEAL C. WILSON, GK-PRÄSIDENT 1990: ES FEHLT ETWAS .....</b>	<b>4</b>
--	----------

### KAPITEL 1

<b>DEN REICHTUM ERKENNEN .....</b>	<b>7</b>
<i>Die »Lücken schließen« .....</i>	<i>8</i>
<i>Der Mangel am Heiligen Geist hat katastrophale Folgen .....</i>	<i>9</i>
<i>Wie können wir die Lücke schließen und den Reichtum erhalten? .....</i>	<i>9</i>
<i>Im Glauben empfangen – Wie geht das? .....</i>	<i>11</i>
<i>Das Vorbild Jesu .....</i>	<i>12</i>
<i>Ellen G. White und die Prediger .....</i>	<i>13</i>
<i>Ein kompetenter Leiter zu den Predigern 1999 .....</i>	<i>14</i>
<i>Unsere Verluste durch den Mangel am Heiligen Geist machen mich sehr betroffen .....</i>	<i>17</i>
<i>Beispiele: Was uns teilweise oder ganz ohne Erfüllung mit dem Heiligen Geist fehlt? .....</i>	<i>18</i>

### KAPITEL 2

<b>URSACHEN DES MANGELS, FOLGEN UND LÖSUNG.....</b>	<b>20</b>
<i>Wo liegen die grundlegenden Ursachen dieses gravierenden Mangels?....</i>	<i>20</i>
<i>Vernachlässigung des Heiligen Geistes in Lehre und Verkündigung .....</i>	<i>20</i>
<i>Welche Entwicklung beobachten wir in unserer Kirche? .....</i>	<i>21</i>
<i>Folgen aus der christlichen Theologie .....</i>	<i>23</i>
<i>Beispiele ungenauer Übersetzungen: .....</i>	<i>23</i>
<i>Was hat sich aus diesen Schwachstellen der Übersetzung entwickelt? .....</i>	<i>25</i>
<i>Die halb wahre und halb falsche Sicht über das Erfülltwerden mit dem Heiligen Geist .....</i>	<i>25</i>
<i>Lösung des Problems .....</i>	<i>26</i>
<i>Was bedeutet das praktisch? .....</i>	<i>26</i>
<i>Um welche geistlichen Mittel geht es? .....</i>	<i>26</i>

<i>Unsere intensivere Beschäftigung mit dem Heiligen Geist begann etwa um 1980</i> .....	29
<i>Widmen wir der Hauptsache, die ihre gebührende Zeit, oder sind wir weitgehend mit Nebensachen beschäftigt?</i> .....	29
<i>Wer entscheidet?</i> .....	30
<i>Unser Gott betont laufend die Hauptsache: Die Notwendigkeit im neuen Leben zu sein</i> .....	31
<i>Warum haben wir einen persönlichen Mangel?</i> .....	31
<i>Erfahrungen</i> .....	32

### KAPITEL 3

#### **EIN WEITERER ÜBERSEHENER FAKTOR: TÄGLICH ... 35**

<i>Was sagen andere über die Notwendigkeit der täglichen Erfüllung?</i> .....	37
<i>Der Weg zum Lebensglück</i> .....	39
<i>Erfahrungen</i> .....	40

### KAPITEL 4

#### **WAS BRINGT DER HEILIGE GEIST IN MEIN LEBEN? ... 42**

<i>Wovon hängt alles ab?</i> .....	44
<i>Wie können wir in Jesus bleiben?</i> .....	44
<i>Ist das Übergeben unseres Lebens nicht eine Erwartung Jesu, die zu weit geht?</i> .....	45
<i>Was ist mit den Gläubigen, die schon gestorben sind?</i> .....	46
<i>Was ist eine persönliche Erweckung?</i> .....	46
<i>Erweckung in drei Schritten</i> .....	47
<i>Erfahrungen</i> .....	48

### KAPITEL 5

#### **WERDEN WIR JETZT JESUS FOLGEN? ..... 49**

<i>Haupthindernis: Stolz und Vorurteile</i> .....	50
---	----

### ANLAGE

#### **ZEUGNIS DWIGHT NELSON**

<i>Wie sich mein Leben durch die Broschüre »Schritte zur persönlichen Erweckung« verändert hat.</i> .....	52
<i>Erfahrungen</i> .....	53

#### **EMPFOHLENE LITERATUR ..... 54**

# DEN REICHTUM ERKENNEN

*Die entscheidende Lücke schließen*

## **DEN REICHTUM ERKENNEN**

Mr. Yates hatte eine Schaffarm, die ihm kaum so viel einbrachte, dass er seine Raten bezahlen konnte. Eines Tages besuchte ihn jemand von einer Ölbohrfirma und bat um Erlaubnis für eine Probebohrung auf seinem Gelände. In 365 m Tiefe stieß man auf ein ungeheures Öllager. Mr. Yates war Multi-Millionär und wusste es nicht.

Unser Reichtum ist neues, erfülltes Leben hier und ewiges Leben in Herrlichkeit durch eine volle Hingabe an Jesus Christus und Erfülltsein mit dem Heiligen Geist. Dieses Leben können wir nur durch unsere grundlegende Beziehung zu Jesus und die Folgebeziehung zum Heiligen Geist erhalten. Dies sind die Hauptfaktoren, die Grundelemente des biblisch-christlichen Glaubens. Nur durch sie erhalten wir neues und ewiges Leben. Alles andere im Glauben ist vor- oder nachgeordnet und kann uns kein Leben geben. Dazu später mehr.

Kann uns dasselbe passieren wie Mr. Yates, wenn wir Gottes Angebot zum Leben nicht kennen oder nicht wahrnehmen?

»Das geistliche Leben vieler Christen bewegt sich auf einem erschreckend niedrigen Niveau. Es spiegelt nichts von dem Reichtum, der Kraft und Herrlichkeit wieder, die der Geist schenken will. Die Fülle des Geistes ist da, aber wir leben nicht aus seiner Fülle. Gott will aber, dass wir erfüllt werden

mit der ganzen Gottesfülle« (Eph 3,19). Was können wir tun, damit wir mit dem Heiligen Geist Schritt halten?«<sup>1</sup>

## Die »Lücken schließen«

Wozu hat Gott uns als Siebenten-Tags Adventisten berufen?

*»Euer Volk wird wieder aufbauen, was seit langem in Trümmern liegt, und wird die alten Mauern neu errichten. Man nennt euch dann ›das Volk, das die Lücken in den Mauern schließt‹ und ›Volk, das die Straßen wieder bewohnbar macht.«  
(Jes 58,12 Hfa)*

Unser wunderbarer Gott hat uns in seiner Gnade berufen, die Lücke »Sabbat« zu schließen. Dabei fällt auf: Der Text spricht von Lücken in der Mehrzahl. Sind wir auch dazu aufgerufen die heute größte Lücke zu schließen – den Mangel am Heiligem Geist? Ja, wir haben diese Aufgabe: **»Bevor Gott die Welt zum letzten Mal durch seine Gerichte heimsucht, wird es unter dem Volk Gottes eine so große Erweckung zu ursprünglicher Frömmigkeit geben, wie es sie seit apostolischer Zeit nicht mehr gegeben hat.«** (*Vom Schatten zum Licht*, S. 420)

Was kennzeichnete das apostolische Zeitalter? Der Einzelne wie auch die Gemeinde lebte und diente durch die Weisheit, Führung und Kraft des Heiligen Geistes.

Wer sich eingehend über diese spürbare und gravierende Lücke informieren möchte, dem empfehle ich die in der Fußnote erwähnten Bücher zu lesen (siehe Fußnote 2).

- 
- 1 Johannes Mager, *Auf den Spuren des Heiligen Geistes*, Lüneburg 1999, S. 108
  - 2 *Adventism's Greatest Need – The Outpouring of the Holy Spirit* (2011) von Ron E.M. Clouzet – siehe auch S. 5 – und *The Missing Power* (2017) von Paulo Macena – siehe auch S. 5 – oder auch *Testimonies to Ministers and Gospel Workers*, Chapter 19 (TM 174) (1891) von E.G. White – Ein kurzer Auszug siehe S. 13



## Der Mangel am Heiligen Geist hat katastrophale Folgen

Manche Vitalstoffe sind »unabdingbar«. Mangelt es daran, dann nützt alles vorhandene Gute und Wertvolle nichts. Dieser wesentliche Stoff muss unbedingt zugeführt werden. Die Bibel zeigt uns solch einen gravierenden Mangel an einem »unabdingbaren Element« in Röm 8,9:

*»Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist auch nicht sein.«*

Ohne Heiligen Geist sind wir nicht gerettet. Durch ihn entsteht bei der Wiedergeburt das neue Leben (Tit 3,5 durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung im Heiligen Geist). Jesus sagt in Johannes 3,3-8: Wer nicht aus Wasser (Symbol für unsere Übergabe an Jesus) und Geist geboren wurde, kommt nicht in das Reich Gottes; ebenso wer nicht im neuen Leben geblieben ist (Joh 15,4-6). Warum sind die törichten Jungfrauen verloren? Sie hatten einen Mangel am Heiligen Geist. Sie hatten etwas Heiligen Geist, denn ihre Lampen brannten eine Zeitlang. Aber es war nicht ausreichend. Jesus sagt ihnen: Ich kenne euch nicht (Mt 25,1-13).

Was soll geschehen, wenn wir einen spürbaren und gravierenden Mangel erkennen? Die von Gott gewünschte Haltung steht in Apostelgeschichte 17,11: *»Sie nahmen das Wort mit aller Bereitwilligkeit auf und forschten täglich in der Schrift, ob es sich so verhalte.«* Willst du diese Botschaft auch bereitwillig aufnehmen und durch die Bibel prüfen?

## Wie können wir die Lücke schließen und den Reichtum erhalten?

Jesus gibt uns die Antwort: Durch die Bitte um den Heiligen Geist. Jesus wurde gebeten: *»Herr, lehre uns beten.«* (Lk 11,1) Sein Gebetsunterricht steht in Lukas 11,1-13. Wo liegt sein Schwerpunkt? Eindeutig: Auf dem Wort: **bitten**. 18-mal wird es erwähnt.

Teil 1 – V. 3.4: Vaterunser

Teil 2 – V. 5-8: Gleichnis vom bittenden Freund

Er bekommt um Mitternacht Besuch und stellt fest: Ich habe nichts anzubieten. Deshalb eilt er zu seinem Nachbarn und bedrängt ihn beharrlich, bis er Brot bekommt. Hier lehrt Jesus intensives Bitten. **Bitten, bis wir bekommen**. Beim täglichen Bitten sollen wir mit einer Verheißung beten (Lk 11,13; Lk 9,23; 2 Petr 1,3.4), damit wir täglich die Gewissheit

haben, das Erbetene auch empfangen zu haben. In der Anfangszeit des täglichen Betens um Hingabe und den Heiligen Geist brauchen wir Ausdauer und Beharrlichkeit. – Danach verbindet Jesus dieses Gleichnis mit der Kernaussage: »Ich habe nichts«, mit einem einzigartigen Aufruf:

### Teil 3 – Vers 9-13: Bittet um den Heiligen Geist

*»Und ich sage euch auch: **BITTET**, so wird euch gegeben; **SUCHET**, so werdet ihr finden; **KLOPFET AN**, so wird euch aufgetan. Denn wer da **BITTET**, der empfängt; und wer da **SUCHT**, der findet; und wer da **ANKLOPFT**, dem wird aufgetan. Wo **BITTET** unter euch ein Sohn den Vater ums Brot, der ihm einen Stein dafür biete? Und, so er ihn **BITTET** um einen Fisch, der ihm eine Schlange für den Fisch biete? Oder, so er um ein Ei **BITTET**, der ihm einen Skorpion dafür biete? So denn ihr, die ihr arg seid, könnt euren Kindern gute Gaben geben, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben denen, die ihn **BITTEN!**« (Gr. fortlaufend, täglich bitten)*

Jesus betont in seinem Gebetsunterricht 18-mal das Bitten. Das letzte »Bitten« steht im Griechischen in der Verlaufsform. Das bedeutet: nicht nur einmal bitten, sondern **beständig im Bitten bleiben**. Jesus hat uns dafür sein persönliches Beispiel gezeigt: er hat täglich um den Heiligen Geist gebetet. Wir können an jedem Tag gewiss sein, dass wir nach unserem Bitten den Heiligen Geist **im Glauben** empfangen haben – wenn wir täglich in voller Hingabe an Jesus leben – und durch Bitten mit einer Verheißung (Lk 11,13; Lk 9,23; 2 Petr 1,4) den Heiligen Geist erbeten haben. Eine weitere Bestätigung den Heiligen Geist empfangen zu haben, finden wir im folgenden Versprechen Gottes:

*»Und dies ist die Zuversicht, die wir zu ihm haben, dass er uns erhört, wenn wir seinem Willen gemäß um etwas bitten. Und wissen wir dass er uns erhört, wenn wir ihn um etwas bitten, dann wissen wir auch, dass wir schon im Besitz des Erbetenen sind, um das wir ihn gebeten haben.« (1 Joh 5,14.15)*  
(Pattloch-Übersetzung trifft den Kern)

## Im Glauben empfangen – Wie geht das?

Gebete, die auf geistliche Verheißungen gründen, werden auf jeden Fall erhört (1 Joh 5,14.15; 2 Petr 1,4). Wie dies vor sich geht wurde mir klar, als ich mit Menschen gebetet hatte, die vom Tabak/Alkohol frei werden wollten. Sie wurden **in dem Augenblick frei, als sie im Vertrauen darum beteten** (Joh 8,36 – ausführlich im *Andreasbrief Nr. 5* – [www.schritte-zur-persoenlichen-erweckung.info](http://www.schritte-zur-persoenlichen-erweckung.info)). Aber sie merkten davon in diesem Augenblick absolut nichts. **Sie wurden »im Glauben« frei**, im Vertrauen, dass Gott sein Wort wahrgemacht hat. Nach diesem Gebet beteten sie nicht mehr um Befreiung und merkten doch nach einigen Stunden, dass sie nach ihrem Suchtmittel kein Verlangen mehr verspürten. Zu diesem Zeitpunkt haben sie die Erhörung praktisch erlebt und das »Erbetene besessen«. Das zeigt: Gott hat nach dem »Empfangen im Glauben« im Stillen in ihnen gewirkt und das Problem behoben. Irgendwann haben sie es dann gemerkt.

Wenn wir um den Heiligen Geist bitten und vertrauen, dass Gott sein Versprechen hält, empfangen wir ihn sofort »im Glauben«. Wir vertrauen Gottes Zusage. Nach dem Gebet wirkt der Heilige Geist in uns. Bei manchem Bitten merken wir die Erhörung sofort, bei anderen im Laufe des Tages. (Ich merke oft nichts Besonderes, sondern nur, dass alles sehr gut gelaufen ist.), bei anderen nach Wochen, insbesondere wenn es um Erneuerung unseres Charakters geht. Auf jeden Fall dürfen wir wissen, dass unser Gebet im Glauben schon beim Beten erhört wurde. Der Herr wirkt dann durch seinen Geist in uns und für uns. Zur richtigen Zeit – in Gottes Zeit – werden wir das dann auch ganz praktisch merken.

Jesus macht das Bitten in Lukas 11,9-13 nicht nur sehr dringend, sondern erwartet, dass wir es laufend tun. Er wusste: *»der innere Mensch wird erneuert von Tag zu Tag.«* (2 Kor 4,16)

Ganz sicher will er durch seine intensive Aufforderung unsere Sehnsucht nach dem Heiligen Geist wecken. Seine liebevolle und dringende Einladung zeigt uns, dass uns nach seiner Überzeugung etwas ganz Wesentliches fehlt, wenn wir nicht laufend oder täglich um die Erfüllung mit dem Heiligen Geist bitten. Ja, wir brauchen unbedingt den Heiligen Geist, damit wir wiedergeborene Christen sind und ein neues Leben mit Jesus führen können. Jesus will, dass wir durch dieses beharrliche und tägliche Bitten nicht nur sporadisch den reichen Segen des Heiligen Geistes empfangen, sondern ständig, immer, ohne Pause! Warum ist dies Jesus so ein großes Anliegen? Weil wir ohne den Heiligen Geist nicht gerettet sind (siehe Joh 3,1-8 und Joh 15,1-8).

Der Heilige Geist ist ja das höchste Geschenk Jesu, das alle anderen Gaben mit sich bringt. Diese Gabe ist das Krönungsgeschenk Jesu an seine Jünger und ein deutlicher Beweis für seine Liebe. Ich denke, wir können gut begreifen, dass ein solch wertvolles Geschenk **niemand nachgetragen wird! Es wird nur denen gegeben, die ihr großes Verlangen nach diesem Geschenk ausdrücken – durch ernstes Bitten – und es auch wertschätzen.** Und dann geschieht Wunderbares, denn ein ständiges Leben im Heiligen Geist ist sehr attraktiv und ereignisreich. (Näheres über das Beten mit Verheißungen und wie es vor sich geht: *Schritte zur persönlichen Erweckung*, Kapitel 5)

## Das Vorbild Jesu

Jesus betete nach seiner Taufe um den Heiligen Geist: *»... und Jesus auch getauft war und betete, da tat sich der Himmel auf, und der Heilige Geist fuhr hernieder auf ihn ... und eine Stimme kam aus dem Himmel: Du bist mein lieber Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen.«* (Lk 3,21.22)

Jesus wollte im Heiligen Geist leben und dienen.

Ellen G. White sagt: »Morgen für Morgen hatte Jesus Kontakt mit seinem Vater im Himmel. Er empfing von ihm täglich eine frische Taufe [Erfüllung] mit dem Heiligen Geist.« (*Signs of the Times*, November 21, 1895, par. 3) Jesus ist unser Vorbild. Wir müssen uns fragen: Wenn sogar Jesus an jedem Tag den Heiligen Geist brauchte, wieviel dringender habe erst ich ihn nötig?

Jesus sagte über den Zweck seines Kommens: *»Ich bin gekommen, um auf der Erde ein Feuer zu entfachen. Wie froh wäre ich, es würde schon brennen! Vorher muss ich aber noch Schweres erleiden.«* (Lk 12,49.50 Hfa) Jesus zeigt uns hier: Der Zweck seines Kommens auf die Erde war das Feuer des Heiligen Geistes zu entfachen. Dies würde jedoch erst nach seinem Tod geschehen. Wir wissen alle, dass dies nach seiner Himmelfahrt an Pfingsten geschehen ist. Jesus hat sein Rettungswerk in 3 1/2 Jahren vollbracht, der Heilige Geist hat für 2.000 Jahre die Aufgabe dieses Werk an seiner Stelle zu leiten und es dadurch zu erhalten, zu fördern und zu vollenden. Wir erkennen hier deutlich, dass außer unserer grundlegenden Beziehung zu Jesus, die Beziehung zum Heiligen Geist notwendig ist. Diese soll befähigen zur *»Erneuerung im Heiligen Geist«* (Tit 3,5) und um das Evangelium in die ganze Welt hinauszutragen (Apg 1,8). Ellen G. White sagt: »Wir müssen mit dem

Heiligen Geist erfüllt werden. Ohne ihn sind wir genauso schlecht ausgerüstet, um unseren Auftrag an der Welt wahrzunehmen, wie die Jünger gleich nach der Kreuzigung ihres Herrn.« (*Review and Herald*, Feb. 18, 1890)

Das letzte »Wort« Jesu auf der Erde war: *»Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein ... Und als er das gesagt hatte, wurde er zusehends aufgehoben, und eine Wolke nahm ihn vor ihren Augen weg.«* (Apg 1,8.9)

Sein letztes »Wort« aus dem Himmel an Laodicea lautet: *»Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt.«* (Offb 3,22)

Ich denke, wir stimmen alle zu: Wir wollen erfüllt von seiner Gnade und seinem Geist seine Zeugen sein und auf ihn hören. Ohne Hingabe an Christus kann der Heilige Geist nur an uns wirken zur Bekehrung.

Wer erhört unsere Bitten um den Heiligen Geist?

*»Auf wen du siehst den Geist herabfahren und auf ihm bleiben, der ist's, der mit dem Heiligen Geist tauft.«* (Joh 1,33) Das bedeutet, dass Jesus der Einzige ist, der uns mit dem Heiligen Geist taufen (erfüllen) kann. Daher ist es notwendig, zuerst unser Leben voll Jesus zu übergeben, damit wir den Heiligen Geist empfangen können.

## **Ellen G. White und die Prediger**

Sie appellierte sehr ernst an die Prediger, weil sie in Lehre und Verkündigung **die Bitte um den Heiligen Geist vernachlässigt hatten**.

Sie zeigt, dass die Prediger zum großen Teil gerade das versäumt haben, was für die Gemeinde wesentlich ist. Sie schrieb unter der Überschrift: **»Die Kraft des Heiligen Geistes wartet auf unsere ANFORDERUNG UND AUFNAHME«** (Engl. demand and reception). Ein Auszug:

»Kurz bevor er seine Jünger zu den himmlischen Höfen verließ, ermutigte Jesus sie mit der Verheißung des Heiligen Geistes. Dieses Versprechen gehört uns genauso wie ihnen. ... über dieses Versprechen herrscht Schweigen. Gibt es eine Verheißung, die weniger bekannt ist? Gibt es noch ein wichtigeres Thema, über dessen praktische Erfüllung weniger bekannt ist? **Schließlich soll ja durch die Gabe des Heiligen Geistes all unserer geistlichen Arbeit eine größere Wirksamkeit verliehen werden.** Die Verheißung des Heiligen Geistes wird nur nebenbei in unsere Verkündigung gebracht.

Sie wird höchstens kurz gestreift – und das ist alles. Prophezeiungen wurden besprochen, Lehren wurden dargelegt; Aber das, was für die Kirche wesentlich ist, damit sie an geistlicher Stärke und Effizienz zunehmen kann, damit die Predigt Überzeugungskraft hat und Seelen zu Gott bekehrt werden, wurde **weitgehend aus den Bemühungen der Prediger ausgelassen**. Dieses Thema wurde beiseitegelegt, als würde man es erst in der Zukunft in Betracht ziehen. ... Durch die listigen Tricks des Feindes scheint der Verstand des Volkes Gottes nicht in der Lage zu sein, die Verheißungen Gottes zu begreifen und sich anzueignen.« (*Testimonies to Ministers*, S. 174 [egwwritings.org](http://egwwritings.org) – *Zeugnisse für Prediger und Bibelarbeiter*, Kap. 19)

Wir müssen uns fragen: Hat sich das inzwischen geändert? Wie ist die Situation heute? Predigen wir über den Heiligen Geist, lehren wir darüber im Religionsunterricht und im Bibel-/Taufunterricht?

**Arthur G. Daniells** war Prediger, Evangelist, Missionar (14 Jahre), Schulgründer, Vereinigungsvorsteher und der am längsten amtierende Präsident der Generalkonferenz (21 Jahre). Drei Jahre danach schrieb er:

»Unsere Adventbewegung ist zwar göttlich und wird einmal herrlich triumphieren; der Himmel hat zwar ihre Organisation festgelegt, so dass ihre einzelnen Abteilungen zusammenwirken wie Räder eines Uhrwerkes. Indessen, **sie funktionieren nur unbefriedigend, wenn der Heilige Geist fehlt**, der sie zu zielbewusster Wirksamkeit befähigt. Denn diese Räder bestehen aus Männern und Frauen. Gott tauft aber keine Organisationen, sondern Männer und Frauen; **erst wenn sie in ihrem Leben die Kraft des Heiligen Geistes besitzen**, kann die ganze schöne Maschinerie ihre Aufgaben unaufhaltsam erfüllen. **Das muss erst jeder für sich erfahren, bevor alle es erfahren können**. Wie dringend brauchen wir daher Gottes Fürsorge!«<sup>3</sup>

## Ein kompetenter Leiter zu den Predigern 1999

**Johannes Mager** war leitender Prediger und Evangelist in der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik. 1974 berufen zum Dozenten für systematische Theologie nach Friedensau (Doctor of Ministry, Andrews University, USA). Danach 14 Jahre (1981 – 1995) bis zum Eintritt in den Ruhestand Predigtamtssekretär der Euro-Afrika-Division, Bern/Schweiz; bis 2003 Gastdozent in Friedensau. Sein Interesse galt vor allem dem Wirken des Heiligen

---

3 *Christus unsere Gerechtigkeit*, Hamburg 1962, S.20 – Hervorhebungen durch Autor

Geistes und der Sabbattheologie. Er schrieb zwei Bücher über den Heiligen Geist. (Aus dem Nachruf der Theologischen Hochschule Friedensau vom 14. Mai 2019.) Er schreibt:

»Paulus unterscheidet zwischen geistlichen und fleischlichen Christen, zwischen denen, die vom Geist erfüllt sind und denen, die dem Geist keinen Raum in ihrem Leben geben: Geist getauft-aber nicht Geist erfüllt.

Für einen Prediger bedeutet das: ich kann eine fundierte theologische Ausbildung haben, mich in den Grundsprachen der Bibel auskennen und das exegetische Handwerk gekonnt ausüben; ich kann die großen Wahrheiten der Bibel intellektuell aufgenommen und verstanden haben und mich in der Dogmatik verschiedener Jahrhunderte auskennen; ich kann homiletisch auf der Höhe sein und aktuell und lebensnah predigen – und trotz all meines Wissens und meiner Gaben nicht vom Heiligen Geist erfüllt sein. Bücher, Bildung, gute technische Ausstattung, selbst Charismen, bilden dann einen Ersatz für die fehlende Geistesfülle. Predigen, öffentlich beten, Gemeindeglieder organisieren, Evangelisationsprogramme erstellen, Seelsorge ausüben, das alles kann ich lernen und auch ohne den Heiligen Geist praktizieren. Ellen G. White hat diese gefährliche Möglichkeit so formuliert: »der Grund, warum so wenig vom Wirken des Geistes Gottes sichtbar ist, liegt darin, dass Prediger lernen, ohne ihn zu arbeiten.« So wichtig eine grundlegende Ausbildung und systematische Weiterbildung für einen Prediger ist, noch wichtiger ist es für ihn, sich ständig vom Heiligen Geist füllen zu lassen.«<sup>4</sup>

**Mark Finley**, 4. Juli 2005 zur Generalkonferenz-Vollversammlung:

»Die Adventgemeinde braucht unbedingt eine Erweckung. Was können wir dazu beitragen? ... **Können wir eine Welt für Gott bewegen, wenn 50% unserer Gemeindeglieder kein sinnvolles geistliches Leben führen?** Es muss etwas geschehen, was unsere Kräfte und Möglichkeiten übersteigt, wenn der Missionsbefehl Jesu jetzt in aller Welt erfüllt werden soll. Gott selbst muss souverän eingreifen.«<sup>5</sup>

**Dwight Nelson**, 2005: »Unsere Gemeinde hat bewundernswerte Formen, Pläne und Programme bis zur Ermüdung entwickelt, aber **wenn wir nicht endlich unseren geistlichen Bankrott zugeben**, der zu viele von uns Predigern und leitenden Verantwortlichen erfasst hat, werden wir niemals

---

<sup>4</sup> Johannes Mager, *Auf den Spuren des Heiligen Geistes*, Lüneburg 1999, S. 102/103

<sup>5</sup> *Missionsbrief Nr. 34*, Bad Aibling, März/April 2011, S. 3

über unser Pro-Forma-Christenleben hinauskommen. Die Gemeinde des 21. Jahrhunderts, vor allem in den westlichen Ländern, braucht unbedingt eine Erweckung zur ursprünglichen Geistlichkeit und Frömmigkeit.«<sup>6</sup>

**Dennis Smith:** »Ich bin nicht gegen Pläne, Programme und Methoden. Aber ich befürchte, dass wir uns oft auf diese Dinge verlassen haben um Gottes Werk zu fördern. **Pläne, Programme und Methoden werden das Werk Gottes nicht beenden.** Große Verkündiger, wunderbare christliche Konzerte, Satelliten-Übertragungen werden Gottes Werk nicht beenden. **Gottes Geist wird das Werk beenden** – Gottes Geist, der durch geisterfüllte Männer und Frauen spricht und dient.«<sup>7</sup>

*»Was du vorhast, wird dir nicht durch die Macht eines Heeres und nicht durch menschliche Kraft gelingen: Nein, mein Geist wird es bewirken! Das verspreche ich, der HERR, der allmächtige Gott.« (Sach 4,6 HfA)*

Ich habe erst in meinem fünften Predigerjahr angefangen, über den Heiligen Geist zu studieren. Ich bin dankbar, dass ich ihn auch empfangen habe und erste Erlebnisse hatte. Ich frage mich jedoch, ob ich vorher überhaupt ein Recht hatte aus der Sicht Jesu ein Prediger zu sein?

Ich freue mich sehr über das Umdenken, das ich beobachte. Der Nord-Peru-Verband (über 200.000 Glieder) hat das ganze Jahr 2021 für Erweckung eingeplant. Als erstes wurde eine große Predigertagung über Erweckung durchgeführt.

Der Zentral-Brasilien-Verband (290.000 Glieder in und um Sao Paulo) hielt unter anderem im Mai 2021 eine Erweckungswoche. Die Prediger sprachen jeden Tag zu ihren Gemeinden über Erweckung. Am Sabbat von 16.00 bis 18.00 h wurde dann via Zoom, sowie Facebook und YouTube für den ganzen Verband ein gemeinsamer Abschluss mit einem Gastsprecher durchgeführt.

### **Gebetsbewegung für Erweckung in Brasilien**

In Brasilien ist unter Leitung eines Pastors und seines Teams, sowie durch die Mitarbeit vieler Pastoren und Vorsteher eine Gebetsbewegung für

---

6 *Missionsbrief Nr. 34*, Bad Aibling, März/April 2011, S. 3

7 Dennis Smith, *40-Tage – Andachten und Gebete zur Vorbereitung auf die Wiederkunft Jesu* (Wien, 2012) S. 88 – *40 Days – Prayers and Devotions to Prepare for the Second Coming* (R&H, 2009), p. 61



Erweckung entstanden im Herbst 2020. Sie treffen sich täglich digital von 5.00 bis 7.00 Uhr zum Gebet, zum Besprechen von Erweckungsthemen und Austausch von Erfahrungen und guten Nachrichten. Hauptstudium war das Erweckungsbuch *Schritte zur persönlichen Erweckung*, danach das Buch *Bitte um mehr – Schlüssel zum lebensverändernden Gebet* (Melody Mason). Die Gruppe ist unter der Gnade Gottes rasch gewachsen. Als ich am 13. Dez. 2020 eingeladen war zu einer Ansprache, nahmen 3.000 daran teil. Ich erfuhr von einem Vereinigungsvorsteher, dass sie 16.000 Exemplare von *Schritte zur persönlichen Erweckung* gedruckt haben; später von einem Verbandsvorsteher, dass sie 26.000 *Schritte*-Bücher und 25.000 Bücher *In Jesus bleiben* gedruckt haben. Ich war mit ihnen über Zoom verbunden. Die Botschaft wurde für den Hauptteil der Teilnehmer umgeleitet von Zoom auf Facebook und YouTube. Die Gruppe nennt sich »Sala 57«. Das bedeutet, dass sie sich in einem virtuellen Raum von 5.00 Uhr bis 7.00 Uhr treffen. Heute – 9. August 2021 – erhielt ich Mitteilung, dass die Gruppe jetzt auf 10.000 tägliche Zuschaltungen gewachsen ist. In Kürze beginnen sie das Buch *In Jesus bleiben* zu studieren. Wir können nur unserem Herrn ganz herzlich für diesen enormen Segen, seine Gnade und Führung danken, aber auch für den täglichen Einsatz eines Teams von Pastoren.

Das stärkere Wirken des Heiligen Geistes in den Gemeinden hängt sehr stark von den Predigern ab. Möge der Herr uns Predigern besonders beistehen, damit er selbst durch uns wirken kann wie es für die Endzeit notwendig ist.

### **Unsere Verluste durch den Mangel am Heiligen Geist machen mich sehr betroffen**

Schweiz, 14. August 2011: An diesem Tag wurde mir plötzlich klar, dass wir einen Teil unserer Jugend verlieren wegen unserem Mangel am Heiligen Geist. Diese Erkenntnis schockierte mich auch im Hinblick auf meine eigene Familie. Seit dieser Zeit habe ich mich besonders mit diesem wichtigen Thema befasst. Seit neun Jahren erhalte ich viele persönliche Briefe aus aller Welt. Darin berichten die Schreiber, welche Erfahrungen sie mit der Erweckungsliteratur machen (z.B. Reihe: *Schritte zur persönlichen Erweckung* und die *40-Tage-Bücher*). Beim Lesen wird mir täglich klarer, wo der *kritische Punkt unseres Problems liegt*. **Dieses Problem schließt unsere Jugend ein, geht aber sehr weit darüber hinaus.**

## Beispiele: Was uns teilweise oder ganz ohne Erfüllung mit dem Heiligen Geist fehlt?

- ▶ **Die Erfüllung mit der Liebe Gottes** (Agape): »... die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist.« (Röm 5,5)
- ▶ **Befreiung von der Macht der Sünde** und sündigen Gewohnheiten: »Das Gesetz des Geistes ... hat mich frei gemacht vom Gesetz der Sünde und des Todes.« (Röm 8,2; siehe auch Gal 5,16; 1 Joh 5,18)
- ▶ **Die Frucht des Geistes:** »Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit.« (Gal 5,22)
- ▶ **Die Gaben des Geistes:** »In einem jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen aller ... Weisheit ... Erkenntnis ... Glaube ... gesund zu machen ... Kraft Wunder zu tun ... prophetische Rede ... Gabe, die Geister zu unterscheiden ...« (1 Kor 12,7-10)
- ▶ **Tiefere Erkenntnis Jesu Christi:** »Er wird mich verherrlichen ...« (Joh 16,14)
- ▶ **Heilsgewissheit:** »Der Geist selbst gibt Zeugnis unserm Geist, dass wir Gottes Kinder sind.« (Röm 8,16)
- ▶ **Eine geistgeleitete Gesinnung:** »Wer von seiner sündigen Natur bestimmt ist, der folgt seinen selbstsüchtigen Wünschen. Wenn aber Gottes Geist uns leitet, richten wir uns nach seinem Willen aus.« (Röm 8,5 Hfa)
- ▶ **Uns fehlt die Vertretung im Gebet:** »Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt; sondern der Geist selbst vertritt uns mit unaussprechlichem Seufzen.« (Röm 8,26)
- ▶ **Christus in uns:** Das Leben Jesu in uns durch den Heiligen Geist entscheidet darüber, ob wir als Glaubensgeschwister »eins« sind oder nur »nett« zueinander. (Joh 17,20-23)
- ▶ **Vollmacht von Gott:** »Geistliche Stärke und Effizienz, Überzeugungskraft der Predigt, Bekehrung von Seelen zu Gott; größere Wirksamkeit der geistlichen Arbeit.« (*Testimonies to Ministers*, p. 174, – *Zeugnisse für Prediger und Bibelarbeiter*, Kap. 19; Wortlaut siehe S. 13)
- ▶ **Neues Leben:** Ohne den Heiligen Geist gibt es kein neues Leben, das ins ewige Leben führt. Diesem Hauptverlust wollen wir hier wenigstens kurz unsere Aufmerksamkeit schenken:

(In *Schritte zur persönlichen Erweckung* Kapitel 4: „Welche Unterschiede sind zu erwarten?“ werden über 20 Bereiche besprochen und gezeigt welchen Gewinn wir durch den Heiligen Geist haben und welchen Verlust ohne ihn.)

## **Bin ich von Neuem geboren, lebe ich im neuen Leben?**

Jesus macht in Johannes 3,1-8 kategorisch klar, dass wir ohne das neue Leben nicht in das Reich Gottes kommen, selbst wenn wir die besten Bibelkenner der Welt wären.

Im Hinblick auf das neue Leben gibt es für jeden Gläubigen drei Möglichkeiten:

- ▶ Erstens: Du wurdest wiedergeboren und bist in diesem Zustand geblieben, du hast das neue Leben
- ▶ Zweitens: Du wurdest wiedergeboren und hast dieses neue Leben verloren, wahrscheinlich ohne es zu merken.
- ▶ Drittens: Du bist nicht wiedergeboren, du hast jetzt nicht das neue Leben

Ist es wichtig zu wissen, ob ich wiedergeboren wurde und im neuen Leben lebe?

Ellen G. White sagt: »... das wichtigste Wissen, das gewonnen werden muss, ist das experimentelle Wissen, was es bedeutet, von neuem geboren zu sein.« (*Counsels on Sabbath School Work*, p. 64.3) Was ist experimentelles Wissen? Es ist das Wissen das wir – in diesem Fall – aus unseren Erfahrungen mit Gott gewonnen haben. Hast du immer wieder Erfahrungen mit Gott, die dich erkennen lassen, dass dein Leben verändert wurde oder in Veränderung ist?

Lebst du in voller Übergabe an Jesus erfüllt vom Heiligen Geist, sodass Gott dir seine volle Liebe zuwenden kann, die immer wieder zu wertvollen Erfahrungen führt?

Wenn wir dieses neue Leben nicht haben oder unsicher sind, ob wir es haben, dann können wir es jetzt durch unsere grundlegende Übergabe an Christus empfangen und anfangen im Heiligen Geist zu leben. Es ist eine Hingabe an die ewige Liebe. Jesus möchte unser Leben teilen.

**Wir sehen hier, dass die alles entscheidende Hauptsache im Glauben unsere grundlegende Beziehung zu Jesus ist und die Folgebeziehung zur umwandelnden Kraft des Heiligen Geistes. Als Folge dieser Beziehung bewirkt Gott neues Leben in uns.**

Abschließend: Wir wollen unseren Gott bitten, dass er jeden von uns zu der persönlichen Einsicht leitet, die er braucht. Möge er unser Leben und unseren Dienst für ihn mit Kraft und Freude füllen.

(In der Broschüre *In Jesus bleiben* behandelt Kapitel 2 die »Hingabe an Jesus« und Kapitel 3 »Jesus in Dir«.)

# URSACHEN DES MANGELS, FOLGEN UND LÖSUNG

## Wo liegen die grundlegenden Ursachen dieses gravierenden Mangels?

Wir stellen diese Frage nicht, um jemanden anzuklagen. Nein, wir wollen herausfinden wie ein bestehender Mangel behoben und die gravierende Lücke geschlossen werden kann (Jes 58,12).

## Vernachlässigung des Heiligen Geistes in Lehre und Verkündigung

Zitate kompetenter Personen über die Lehre vom Heiligen Geist in der christlichen Theologie:

**Prof. Emil Brunner**, Evang. Reformierter Theologe in Basel, schrieb, dass der Heilige Geist schon »immer mehr oder weniger das **Stiefkind** der Theologie gewesen ist«. <sup>8</sup>

**D. Martin Lloyd-Jones**, führender evangelikaler Theologe, Prediger von Westminster in London: »... in der Vergangenheit und Gegenwart ist kein Gegenstand biblischen Glaubens so **vernachlässigt** worden wie der Heilige Geist. ...« <sup>9</sup>

**Wolfgang Trillhaas**, evang. Theologe, Ordinarius für Praktische Theologie und Systematik in Erlangen und Göttingen, formulierte, dass »die Angst vor einer missbräuchlichen Berufung auf den Heiligen Geist zu einer dogmatischen Angst vor dem Heiligen Geist geworden« ist. <sup>10</sup>

---

<sup>8</sup> Johannes Mager, *Auf den Spuren des Heiligen Geistes* (Lüneburg, 1999), Cover

<sup>9</sup> D. Martin Lloyd-Jones, *Vollmacht*, Telos-Taschenbuch Nr. 385 (Marburg 1984), S. 72

<sup>10</sup> Wolfgang Trillhaas, *Dogmatik*, 3. Auflage (Berlin 1972), S. 408

**Johannes Mager**, adv. Dozent für systematische Theologie und Predigtamts-Sekretär der Euro-Afrika-Division in Bern, 2019 gestorben, schrieb im Hinblick auf die christliche Theologie: »... der Heilige Geist war kein herausragendes Thema in theologischen Veröffentlichungen. Er führte mehr ein **Rand- und Schattendasein.**«<sup>11</sup> Das zur Lehre über den Heiligen Geist in der christlichen Theologie.

## **Welche Entwicklung beobachten wir in unserer Kirche?**

Wie Gott das sieht und beurteilt, darüber hat uns Ellen G. White aufgeklärt, z. B. Artikel auf Seite 13: Ellen G. White und die Prediger. Gehen wir weiter:

**Johannes Mager**, schreibt über die Entwicklung in der Kirche der Siebenten-Tags Adventisten (wir bringen nur die Hauptpunkte): »Als Siebenten-Tags-Adventisten blicken wir auf eine eigene Geschichte und Entwicklung in Bezug auf das Verständnis des Heiligen Geistes zurück. ... Von Anfang an gab es **1872** einen Artikel über ›Geistliche Gaben und Dienste. In der jungen Adventbewegung waren unterschiedliche Charismen [Gaben] aufgebrochen, vor allem die Gabe der Prophetie in der Person von Ellen G. White. Dafür war eine biblisch begründete Position notwendig. **Dem Heiligen Geist selbst wird aber erst 1980, also über hundert Jahre später, in Artikel 5 der Fundamental Beliefs ein gebührender Platz eingeräumt.** Unser gegenwärtiges Verständnis des Heiligen Geistes findet darin seinen Ausdruck. ... Zu Recht wird sein Wirken hervorgehoben und von den Wirkungen gesprochen, die von ihm ausgehen. So wichtig Geistesgaben für den Aufbau der Gemeinde sind, noch wichtiger ist, den Heiligen Geist selbst und sein Wirken zu kennen und zu erleben. Deshalb müssen wir uns der Frage stellen, wie das eigene Leben vom Heiligen Geist erfüllt werden und unser geistliches Leben wachsen kann. Das Wachsen im intellektuellen Erkennen göttlicher Wahrheit muss mit dem Wachstum im Heiligen Geist in persönlicher Hingabe und Heiligung Hand in Hand gehen. Im Geist leben und mit ihm erfüllt sein ermöglicht die Nachfolge Jesu.«<sup>12</sup> Wir kommen gleich noch darauf zurück, welche Folgen diese Verspätung hat.

Weitere 20 Jahre später – etwa ab 2000 – wurden viele gute Bücher über das Wirken des Heiligen Geistes veröffentlicht, zum Beispiel:

---

<sup>11</sup> Johannes Mager, *Auf den Spuren des Heiligen Geistes* (Lüneburg, 1999), S. 9

<sup>12</sup> ebd. S. 10, 11, 13

**Ellen G. White** schrieb weit über 2000 Mal über den Heiligen Geist. Der Herr wirkte stark durch sie, um unserer Kirche den Reichtum eines Lebens in der Kraft des Heiligen Geistes aufzuzeigen. Aus ihrer häufigen Erwähnung des Heiligen Geistes wurde erstmals 1995 ein Buch herausgebracht: *Ye Shall Receive Power*, Review and Herald. (Deutsch: *Das Wirken des Heiligen Geistes* (2006), Advent-Verlag)

Bei der Veröffentlichung 1995 schreibt Review and Herald auf der Rückseite des Umschlags: »Die Adventgemeinde hat vor knapp 120 Jahren begonnen, sich mehr Jesus Christus und seiner Gerechtigkeit zuzuwenden. Eine Hinwendung zum Heiligen Geist und seinem Wirken scheint bei vielen Adventisten jedoch noch nicht stattgefunden zu haben.« (Umschlag Rückseite *Das Wirken des Heiligen Geistes*, deutsche Ausgabe)

**Dennis Smith**, Pastor in USA, studierte seit 1999 die Lehre vom Heiligen Geist und schrieb eine ganze Reihe Bücher darüber, die in vielen Sprachen verbreitet wurden. Er zeigt deutlich, dass wir unbedingt täglich um den Heiligen Geist beten müssen, wie es Jesus selbst auch tat (dazu später mehr).

**Ron E.M. Clouzet**, Predigtamts-Sekretär der Nord-Asien Pazifik Division, schrieb ein Buch 2011: *Adventism's Greatest Need – The Outpouring of the Holy Spirit* (*Die größte Not des Adventismus – Die Ausgießung des Heiligen Geistes*) – Im Vorwort stehen Zitate von 17 führenden Adventisten die alle zum Ausdruck bringen, dass dies unsere größte Not ist.<sup>13</sup>

**Helmut Haubeil** – 2012 kam durch die Initiative der Deutsch-Schweizer Vereinigung in Zürich aus Predigten von mir die Broschüre *Schritte zur persönlichen Erweckung* heraus, die inzwischen in fast 60 Sprachen in vielen Ländern verbreitet ist.

**Paulo Macena**, leitender Pastor in USA, schrieb 2017 ein Buch mit dem Titel *The Missing Power – (Die fehlende Kraft)*. Das Buch wurde unter dem Copyright der Generalkonferenz veröffentlicht und in vielen Ländern kostenlos an alle Prediger verteilt. Ich bekam es in Wien als Geschenk. Es zeigt in allen Einzelheiten, welche Konsequenzen der Mangel an Heiligem Geist für die Gemeinde und die Führung der Kirche hat. Wer sich für die Details interessiert, sollte das Buch lesen (siehe Fußnote<sup>14</sup>).

---

13 Ron E. M. Clouzet, *Adventism's Greatest Need – The Ourpouring of the Holy Spirit*, (PPPA 2011), *What Readers are Saying*

14 Paulo Macena, *The Missing Power*, (PPPA 2017) 167 Seiten. Angebot am Ende des Buches: Bitte Rückfragen richten an Paulo Macena: pmacena@icloud.com [www.themissingpower.com](http://www.themissingpower.com)

## Folgen aus der christlichen Theologie

Wie wir bereits gelesen haben, hat die christliche Theologie die Lehre des Heiligen Geistes vernachlässigt. Da die Übersetzer der Bibel Theologen sind, wurde mir klar, dass auch sie ein unzureichendes Verständnis über den Heiligen Geist gehabt haben können. Hat sich dies in den Bibelübersetzungen niedergeschlagen? Wir wollen keinen deswegen anklagen, dass einige wichtige Stellen ungenau übersetzt wurden, – das geschah ja nicht mit Absicht. Ihr werdet sehen, dass hier Details ignoriert wurden. Allerdings haben diese »kleinen Schwächen« leider in unserem Leben große Verluste bewirkt. Und das hat sich auch auf die Rettung vieler unserer Kinder und anderer Menschen negativ ausgewirkt.

Ein Passagierflugzeug in Südamerika war im Landeanflug mit 3° vom Kurs abgekommen. Was ist das schon 3° von 360° – aber aufgrund dieser Abweichung zerschellte es an einem Berg und alle Insassen waren tot. Kleine Ursachen können große Auswirkungen nach sich ziehen.

## Beispiele ungenauer Übersetzungen

In **Epheser 5,18** – 2. Teil heißt es: *»Lasst euch vom Geist erfüllen.«* Johannes Mager sagt in seinem Buch *Auf den Spuren des Heiligen Geistes*, S. 101, zu diesem Text:

»Der Imperativ steht in der griechischen Sprache in der Präsensform. Dieser Imperativ Präsens beschreibt ein Geschehen, das sich ständig wiederholt, im Unterschied zum Imperativ Aorist, der sich auf eine punktuelle Handlung bezieht. **Erfüllt werden mit Geist ist demnach keine einmalige Erfahrung, sondern ein wiederkehrender und fortschreitender Vorgang.** Ein Christ ist nicht wie ein Gefäß einmal und für alle Zeiten gefüllt, sondern **muss sich ständig »nachfüllen« lassen.** Der Satz kann deshalb auch so wiedergegeben werden: *»Lasst euch beständig und immer neu mit Geist füllen!«* Dies ist in den Bibelübersetzungen nicht erkennbar. Sie sagen: *»Lasst euch mit Geist erfüllen.«*<sup>15</sup> Hier wird nicht deutlich, dass dieser Vorgang immer neu wiederholt werden muss.

In **Lukas 11,13** sagt Jesus: *»Wenn nun ihr die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben geben könnt, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!«* Was ist in diesem Text nicht klar

---

15 Johannes Mager, *Auf den Spuren des Heiligen Geistes* (Lüneburg, 1999), S. 101

genug übersetzt worden? Im Griechischen steht das »bitten« in kontinuierlicher Form, das heißt: *fortlaufend bitten, täglich bitten*. **Das ist aus der Übersetzung nicht ersichtlich.**

In **Galater 5,16** steht: »*Ich sage aber: Lebt im Geist, so werdet ihr die Begierden des Fleisches nicht vollbringen.*« Hier haben wir dasselbe Problem. Auch hier steht im Griechischen die Verlaufsform. Es sollte nicht heißen »Lebt im Geist«, sondern *lebt fortlaufend, beständig im Heiligen Geist*. **Das geht aus den Übersetzungen nicht hervor.** Dabei ist das beständige tägliche Leben im Heiligen Geist Gottes Schutz für uns, der uns bewahrt vor den Begierden des Fleisches. Umgekehrt gesagt: Unser sündhaftes Wesen kann sich geltend machen, wenn wir nicht unter dem beständigen täglichen Schutz des Heiligen Geistes sind.

In **Apostelgeschichte 13,52** steht: »*Die Jünger aber wurden erfüllt von Freude und dem Heiligen Geist.*« – siehe das volle Zitat von Frank Hasel vom 30. Jan. 2017 auf Seite 37.

Zu **Römer 8,14**: »*Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder*«. Dennis Smith schreibt in seinem Buch *10 Tage – Andachten und Gebete zur Erfahrung der Taufe mit dem Heiligen Geist*, S. 48: »Auch hier ist das Verb in der kontinuierlichen Zeitform. Paulus sagt: ›welche sich ständig durch den Geist Gottes leiten lassen‹. Daher müssen wir uns täglich vom Geist erfüllen lassen, damit er uns täglich führt. Die Taufe [Erfüllung] mit dem Heiligen Geist in Anspruch zu nehmen, ist das erste, was wir morgens, wenn wir aufwachen, tun sollen.«

**Apostelgeschichte 5,32**: »*Doch niemand erfährt die beständige Gegenwart des Heiligen Geistes, ohne bestimmte Bedingungen zu erfüllen. Petrus sagte, Gott habe den Geist denen gegeben, die ihm [andauernd] gehorchen.*« (Apostelgeschichte 5,32 Grundtext)<sup>16</sup>

Leider ist das »andauernd« gehorchen aus den Übersetzungen nicht erkennbar. Aber es geht darum beständig, andauernd zu gehorchen.

Leider ist in den Übersetzungen nicht erkennbar, dass dies eine tägliche Notwendigkeit ist.

---

16 *Was Adventisten glauben*, © 1988 Generalkonferenz der Siebenten-Tags-Adventisten, R&H, S. 98)



## Was hat sich aus diesen Schwachstellen der Übersetzung entwickelt?

Man kann den Übersetzungen nicht entnehmen, dass eine beständig zu wiederholende, tägliche Erfüllung mit dem Heiligen Geist wichtig ist. Daher nehmen viele an, das Erfülltwerden mit dem Heiligen Geist sei ein einmaliger Vorgang. Einige Bibeltexte scheinen diese Sicht zu unterstützen. Daraus folgt eine teilweise richtige, aber auch teilweise falsche Sicht.

### Die halb wahre und halb falsche Sicht über das Erfülltwerden mit dem Heiligen Geist.

Apostelgeschichte 2,38: *»Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes.«*

Dieser Text bestätigt uns, dass wir bei unserer Taufe den Heiligen Geist empfangen haben, wenn sie in voller Hingabe an Jesus vollzogen wurde.

In Johannes 14,17 kündigt Jesus den Heiligen Geist an und sagt: *» ... er bleibt bei euch und wird in euch sein.«*

Aufgrund dieser beiden biblischen Aussagen könnte man durchaus schlussfolgern: **Ich habe den Heiligen Geist bei der Taufe empfangen und Jesus hat versprochen, dass er in mir bleibt.** So kann die Ansicht entstehen, das tägliche Bitten um den Heiligen Geist wäre *unnötig*. Man könnte sogar meinen, tägliches Bitten sei übertrieben. Ich vermute, dass die meisten Prediger und Gemeindeglieder so denken.

Die Texte, die ich als Beispiel für mangelhafte Übersetzungen angeführt habe, widersprechen der halb wahren und halb falschen Sicht über das Bitten um den Heiligen Geist nicht, sondern stimmen sogar damit überein. **DAHER KONNTE DAS PROBLEM DEN BIBELLESERN GAR NICHT AUFFALLEN.** Ob das nicht ein Schachzug des Bösen war? Aber wenn wir die exakte und richtige Übersetzung beachten, dann stoßen wir hier auf einen Widerspruch: **Denn wäre ich seit meiner Taufe dauerhaft vom Heiligen Geist erfüllt, warum sollte ich dann täglich darum bitten?**

## Lösung des Problems

Wie löst sich der scheinbare Widerspruch?

Ellen G. White sagt dazu:

»**Wie in der natürlichen Welt geht es auch in der geistlichen Welt.** Das natürliche Leben wird in jedem Augenblick durch die Macht Gottes erhalten. Dies geschieht jedoch nicht durch ein direktes Wunder, sondern durch den Gebrauch der Segnungen, die in unserer Reichweite liegen. **Ebenso wird das geistliche Leben durch den Gebrauch jener Mittel aufrechterhalten, die die Vorsehung zur Verfügung gestellt hat.**« (*Gute Nachricht für alle*, S. 211)

### Was bedeutet das praktisch?

Betrachten wir erst unser natürliches **Leben**:

Wir haben es bei der Geburt empfangen mit der Absicht Gottes, dass es lebenslang in uns bleibt. Wir sind auf »täglich« programmiert. Wir können nicht auf Vorrat essen. Damit wir unser Leben, unsere Kraft und Gesundheit erhalten, essen wir normalerweise an jedem Tag; wir trinken, schlafen, bewegen uns, usw. Wenn wir einen Tag wenig oder nichts essen oder ungesunde Sachen essen oder zu wenig schlafen usw., sterben wir ja nicht sofort. Das Leben bleibt noch in uns. Aber wir erleiden einen Mangel. Würden wir so weitermachen, dann könnten wir krank werden oder sterben.

Nun zum geistlichen Leben: Wir haben unser geistliches Leben bei der Hingabe an Jesus empfangen, was mit der Taufe bezeugt werden soll. Dieses geistliche Leben hat der Herr uns mit der Absicht gegeben, dass es lebenslang in uns bleibt. Aber es bleibt *nicht automatisch* in uns.

Ellen G. White sagt dazu: »Ebenso wird das geistliche Leben durch den Gebrauch jener Mittel aufrechterhalten, die die Vorsehung zur Verfügung gestellt hat.« (*Gute Nachricht für alle*, S. 211)

### Um welche geistlichen Mittel geht es?

Wir können den Heiligen Geist nicht auf Vorrat empfangen. Wir sollen täglich die beiden Grundelemente des geistlichen Lebens umsetzen. Wir finden sie bei der Geburt aus **Wasser** (Symbol für Lebensübergabe an Jesus) **und Geist** (Joh 3,1-8). Genau dieselben beiden Elemente sind die Bedingung für das Bleiben in Jesus und für Erweckung.

»Bleibt in mir, und ich werde in euch bleiben.« (Joh 15,4a NLB).

In Christus zu bleiben bedeutet:

- ▶ ein fortwährendes Empfangen seines Geistes und
- ▶ ein Leben vorbehaltloser Hingabe
- ▶ an seinen Dienst.« (*Der Sieg der Liebe*, S. 659)

Wir sollten bedenken, dass der Glaube an Jesus viel mehr ist als eine geistige, theoretische Zustimmung zu einer Lehre. Glauben bedeutet: wir übergeben Jesus aus Liebe und Vertrauen unser ganzes Leben.

In Johannes 1,10-13 erklärt Johannes dreimal wie wir gerettet werden und dreimal wie wir nicht gerettet werden können.

Er war in der Welt, und die Welt ist durch ihn gemacht; aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum; und die Seinen nahmen ihn nicht auf. Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben, die nicht aus dem Blut noch aus dem Willen des Fleisches noch aus dem Willen eines Mannes, sondern von Gott geboren sind.

- ▶ Es geht darum Jesus Christus in mein Leben aufzunehmen als Gott und Schöpfer, als meinen Herrn und Erlöser. Das bedeutet freudige völlige Unterordnung, Übergabe meines Lebens.
- ▶ die an seinen Namen glauben – Jesus = Gott rettet; Wir vertrauen uns ihm an zur Rettung und zur Nachfolge.
- ▶ die von Gott geboren sind – Hier geht es um unser von Neuem geboren werden aus Wasser (Symbol für Übergabe an Jesus) und Geist (Joh 3,1-8).

Danach erklärt er dreimal wie wir nicht gerettet werden:

- ▶ nicht aus dem Blut – Gläubige Eltern können mir das Heil nicht vererben.
- ▶ nicht aus dem Willen des Fleisches – Wir können das ewige Leben durch nichts erwerben oder verdienen.
- ▶ nicht aus dem Willen eines Mannes – Kein Mann kann mich in den Stand der Rettung erheben.

Wenn wir unser geistliches Leben erhalten wollen, ist es richtig unsere grundlegende Hingabe an Jesus täglich zu bestätigen oder zu erneuern (Lk 9,23-26; 2 Kor 4,16). Außerdem ist es wichtig, **täglich voll Vertrauen zu Gott** um eine Erfüllung mit dem Heiligen Geist zu bitten, und zwar am besten mit einer Verheißung, z.B. Lk 11,13, 2 Petr 1,4; damit wir die Gewissheit haben den Heiligen Geist auch empfangen zu haben. **Der Heilige**

**Geist ist entscheidend für die Existenz des geistlichen Lebens, denn durch ihn wohnt Christus in mir** (Joh 13,20; Joh 14,16-18; Eph 3,16.17). Er schenkt mir Freude am Gebet und Verlangen nach dem Wort Gottes. Weitere wichtige Mittel sind Bibelstudium und Gebet, das Bezeugen meines Glaubens, der Dienst aus Nächstenliebe an Familie, Gemeindegliedern, Nachbarn, Freunden und »Feinden«. Auch die aktive Teilnahme am Gemeindeleben und der Gottesdienstbesuch fördern unsere »geistliche Gesundheit«. Wenn ich das nicht tue oder halbherzig oder nur teilweise oder gelegentlich, dann ist unser geistliches Leben nicht sofort »tot«. Aber wir betrüben durch diesen Lebensstil den Heiligen Geist. Davor werden wir in Epheser 4,30 ausdrücklich gewarnt. Zieht sich der Heilige Geist von uns zurück, werden wir geistlich schwach und krank. Wir werden zu »törichten Jungfrauen«, die gar nicht oder nicht genug mit dem Heiligen Geist erfüllt sind – wir werden dann nicht zur Hochzeit zugelassen. Dann nennt uns die Bibel »geistlich tot«, obwohl wir vielleicht aus eigener Kraft sehr aktiv sind für Gottes Sache. Diese Diagnose bekam die Gemeinde Ephesus im ersten Sendschreiben von Jesus (Offb 2,1-7). Sie waren aktiv und tüchtig, doch sie hatten die »erste Liebe« zu Jesus verloren – ein Symptom für den Mangel oder Verlust des Heiligen Geistes. Jesus warnt, er würde ihren Leuchter von der Stelle stoßen, wenn sie nicht zur Umkehr bereit wären (Röm 5,5; Eph 3,16-17; nach Offb 2,5; auch Mt 7,21-23).

Johannes Mager sagt dazu:

»Das Erfülltsein mit Heiligem Geist, der uns in der Taufe gegeben wurde, **kann verlorengehen**, wenn die geschenkte Fülle **nicht festgehalten** wird. Das Erfülltsein muss wiederholt werden, damit der Heilige Geist alle Lebensbereiche ausfüllen kann, und unser geistliches Leben nicht kraftlos dahinwelkt. Geisterfüllung bedeutet nicht, dass wir quantitativ immer mehr von ihm haben, sondern dass der Geist **immer mehr von uns** hat. Deshalb gebietet Paulus allen Gläubigen [Eph 5,18] sich ständig vom Geist füllen zu lassen. Das ist für ihn der Normalzustand eines Christen. **Eine Taufe – aber viele Füllungen.**«<sup>17</sup>

---

17 Johannes Mager, *Auf den Spuren des Heiligen Geistes* (Lüneburg 1999), S. 101, 102

## **Unsere intensivere Beschäftigung mit dem Heiligen Geist begann etwa um 1980**

Was hat sich daraus ergeben, dass wir uns als Kirche erst 1980 stärker dem Wirken des Heiligen Geistes selbst zugewandt haben?

Ich denke, wir konnten bis dahin unseren Mangel überhaupt nicht bemerken, da die mangelnde Erkenntnis und dieselben Verhältnisse auch schon vor uns da waren. Und wenn es jemand merkte, dann ist die Frage, ob er die Ursache erkennen konnte. Ich denke hier auch an das Problem mit den ungenau übersetzten Bibelstellen. Außerdem ist die Frage, ob wir diese neue Erkenntnis überhaupt gewonnen haben und wenn ja, ob wir offen genug waren, das anhand der Bibel zu prüfen.

Früher herrschte weitgehend die Auffassung vor, wir wären ab der Taufe auf Lebenszeit mit dem Heiligen Geist erfüllt. So wurde die Notwendigkeit um den Frühregen zu beten nicht ausreichend erkannt. Dies zeigt sich auch daran, dass die Generalkonferenz immer wieder zum Gebet für den Spätregen aufgerufen hat. Ich kann mich gut daran erinnern, denn ich habe mich immer daran beteiligt. Aber Laodicea-Christen brauchen zuerst den Frühregen.

Wenn wir Jesu Gleichnis von den Zehn Jungfrauen betrachten, dann müssen wir schlussfolgern, dass etwa die halbe Gemeinde von diesem Mangel betroffen ist. Die törichten Jungfrauen hatten wohl etwas vom Heiligen Geist, denn ihre Lampen brannten zunächst. Aber sie hatten zu wenig Öl: »... unsere Lampen verlöschen.« (Mt 25,8) Sie hatten einen Mangel am Heiligen Geist. Und daher hatten sie keinen Anteil an Jesus, keine persönliche Beziehung. Jesus »kannte« sie nicht und sie waren verloren.

### **Widmen wir der Hauptsache die ihr gebührende Zeit, oder sind wir weitgehend mit Nebensachen beschäftigt?**

»Die Verheißung der Gabe des Geistes wird von der Gemeinde wenig beachtet und den Gläubigen nicht nachdrücklich genug deutlich gemacht. ... Die Gedanken beschäftigen sich mit nebensächlichen Dingen, ... Solange sich die Gemeinde mit kleinen Gaben zufriedengibt, kann sie die großen Gaben Gottes nicht empfangen.« (*Das Wirken des Heiligen Geistes*, S. 8)

Ellen G. White zeigt uns hier vorsichtig, ja, wir sind mit Nebensachen beschäftigt, denn wir widmen uns nicht ausreichend der Gabe des Geistes. Natürlich müssen wir vielen Dingen unsere Aufmerksamkeit widmen. Aber ist die Hauptsache wirklich im Mittelpunkt unseres Tuns? Widmen wir

der Hauptsache, die ihr gebührende Aufmerksamkeit und ordnen ihr alles andere unter?

**Jesus zeigt unmissverständlich in Johannes 3,1-8 und Johannes 15,1-8, dass wir ohne von Neuem geboren zu werden und ohne im neuen Leben zu bleiben weder hier neues Leben haben, noch das ewige Leben bekommen.**

Und das hat es zu tun mit einem Leben in völliger beständiger Hingabe an Christus und mit dem laufenden Erfülltsein mit dem Heiligen Geist. Es gibt nichts anderes, wodurch wir das neue Leben bekommen können. Das bedeutet dann doch, dass dies die Hauptsache ist.

**Zeigt dies nicht deutlich, dass wir der Hauptsache weitgehend nicht die ihr gebührende Zeit widmen? Wird hier nicht deutlich, dass wir vorrangig mit Nebensachen beschäftigt sind?**

Wenn die Hauptsache klar ist, dann bekommen die „Nebensachen“ eine neue Bedeutung. Viele werden an Bedeutung noch zunehmen und andere unwichtig werden. Vielleicht beruhen unsere Entscheidungen darauf, dass wir denken zu wissen, was Gott von uns möchte, anstatt auf seine Weisung für unser Leben zu achten. Für unsere Nachfolge und unseren Umgang mit dem Worte Gottes gilt auch heute noch das Wort an Josua nach Josua 1,7-9 mit dem in Offenbarung 22,18.19 die ganze Bibel schließt.

## **Wer entscheidet?**

Machen wir es wie Josua mit den Gibeonitern? Sie »befragten den Mund des Herrn nicht« Ergebnis: Hereingefallen! Oder machen wir es wie David »da befragte David den Herrn und der Herr antwortete ihm.« (4x in einer Angelegenheit: 1 Samuel 23,2.4.10 und 12). Näheres wie wir den Willen Gottes erkennen können zeigt die Fußnote.<sup>18</sup>

---

18 – [www.schritte-zur-persoenlichen-erweckung.info](http://www.schritte-zur-persoenlichen-erweckung.info) – rechte Spalte – Video Helmut Haubeil Thema Nr. 1 »Vom Prokurist zum Prediger«  
– [www.gottesfahren.info](http://www.gottesfahren.info) – Wege zum Ziel – Gottes Botschaft für unsere Zeit, Kurt Hasel, Audio Nr. 11 »Wie treffe ich richtige Entscheidungen?«  
– [www.missionsbriefe.de](http://www.missionsbriefe.de) – Predigten (lesen): Helmut Haubeil: »Beten um den Willen Gottes in persönlichen Entscheidungen – Wie macht man das?«  
– Ebenfalls unter Predigten lesen: Henry Drummond, 1899: »Wie erkennt man den Willen Gottes?«

## **Unser Gott betont laufend die Hauptsache: Die Notwendigkeit im neuen Leben zu sein**

Das neue Leben wird uns unter verschiedenen Ausdrücken vor Augen gehalten: Beispiele:

- von Neuem geboren (Joh 3,3)
- geboren aus Wasser und Geist (Joh 3,5)
- vom Geist geboren (Joh 3,6)
- aus dem Geist geboren (Joh 3,8)
- in Christus, in ihm, 170 x im Neuen Testament
- von Gott geboren (1 Joh 5,4.18)
- das ewige Leben haben (1 Joh 5,13)
- Teilhaber der göttlichen Natur (2 Petr 1,4)
- in ihm bleiben (Joh 15,4-7)
- dem Sohn gehorsam sein (Joh 3,36)
- wer aber die Wahrheit tut (Joh 3,21)
- wer überwindet (sieben mal erwähnt in Offb 2 u. 3; einmal erwähnt in Röm 8,37)
- auf den Geist säen (Gal 6,8)
- an ihn glauben (Joh 3,14-18)
- aus Gnade gerettet worden durch den Glauben (Eph 2,8.9)

Ich bin überzeugt, dass es noch mehr Ausdrücke gibt, die uns die Notwendigkeit zeigen, in einem neuen Leben zu leben. Alle diese Texte zeigen uns, wodurch wir gerettet werden. Es ist wichtig, dass wir alle diese Aussagen berücksichtigen und auf ihre Übereinstimmung achten. Der am häufigsten gebrauchte Ausdruck heute ist sicher: Wir werden aus Glauben gerettet. Leider ist dieser Begriff sehr verwässert. Als ich einmal im Internet eingegeben: habe »Glauben nach der Bibel«, kam eine deutliche Antwort: sich jemand anvertrauen, seine Existenz an jemand binden, sich auf jemand verlassen, jemand treu sein. Darum geht es: sich Jesus anvertrauen, seine Existenz an Jesus binden, sich auf Jesus verlassen und Jesus treu sein. Wir glauben nur an Jesus, wenn die anderen Ausdrücke auch zutreffen z. B. wenn ich aus dem Geist geboren bin, in Christus bin, im neuen Leben lebe, dem Sohn gehorsam bin, die Wahrheit tue usw.

### **Warum haben wir einen persönlichen Mangel?**

Jesus betont in seinem liebevollen und dringenden Aufruf mit verschiedenen Worten zehnmal, dass wir beständig um den Heiligen Geist bitten sollen (Lk 11,9-13). Warum haben wir einen Mangel?

Was sagt uns Gottes Wort in Jakobus 4,2?

»Ihr ... habt nichts, weil ihr nicht bittet.« Vers 3 NLB: »Und selbst wenn ihr darum bittet, bekommt ihr es nicht, weil ihr aus falschen Motiven bittet« (ohne volle Übergabe an Christus). Das ist sicher der Hauptgrund für den Mangel.

## ERFAHRUNGEN

### WAS SAGEN LEITER, PASTOREN, THEOLOGEN?

**Ein Geschenk des Himmels** – Deine Ausarbeitung über *Schritte zur persönlichen Erweckung* ist wirklich ein Geschenk des Himmels, zuerst an Dich und durch Dich dann an alle Leser. Folglich habe ich zuerst meinem Herrn Dank gesagt und nun auch Dir. Ganz, ganz herzlichen Dank dafür! Obwohl in letzter Zeit einige sehr praktische und tief geistliche Bücher in die Gemeinde kamen, ist *Schritte zur persönlichen Erweckung* außergewöhnlich. In einer so kompakten und dabei doch recht detaillierten Weise wird der Weg zum Erfülltwerden mit dem Heiligen Geist dargestellt. Wer es liest, kann nicht umhin seine geistliche Inventur zu machen und eine Entscheidung zu treffen.

H. H. #01

**Ein bekehrter Pastor** – Zunächst einmal vielen Dank für die Broschüre *Schritte zur persönlichen Erweckung*. Ich beende gerade das Lesen, sowie Sprechen und Aufnehmen dieses Buches als Hörbuch, das meine Wahrnehmung auf völlig neue Weise verändert hat, was es bedeutet, Christ und Pastor zu sein. Ich komme sogar zu dem Schluss, dass ich so gelebt habe, dass ich in die Gruppe der fünf törichten Jungfrauen gehörte. Ich weinte und hatte eine schlaflose Nacht. Es war schmerzhaft, aber ich habe jetzt eine solche Gewissheit und einen großen Segen, dass der Heilige Geist mein Herz erfüllt. Ich wünschte, ich könnte erklären, was für mich ein Wunder ist. Wie Jesus, wenn er den Tempel in Jerusalem betritt und ihn reinigt, merke ich nur, dass der Geist Gottes in einer Nacht mit seiner Gegenwart meinen Geist von bestimmten Gedanken und Gefühlen reinigte, was mich Jahre gekostet hätte, es selbst zu tun.

Mir ist aufgefallen, dass es kein Hörbuch dieses Buches auf Spanisch gibt. Deshalb habe ich es mit dem PDF auf dem Bildschirm gelesen und aufgezeichnet, damit jeder gleichzeitig zuhören und lesen kann. Es ist sehr wirksam und verdoppelt den Segen, um sich die Konzepte und Ideen zu merken. Es ist auf YouTube verfügbar. Danke! Ich werde dich im Himmel sehen.

N. C. ein konvertierter Pastor – aus USA. #151



**Universitäts-Rektor: Für jeden, den es interessiert:** – Im Juli 2018 erhielt ich auf einer Pastorentagung in USA *Schritte zur persönlichen Erweckung*. Bei meiner Rückkehr nach Kolumbien, sah ich es als notwendig an die Wahrheiten dieses Buches mit Kollegen und Brüdern der Adventistischen Universität zu teilen, deren Rektor ich war. Es geht um große Wahrheiten über das Werk des Heiligen Geistes. Letztes Jahr (2020) hatte ich die Freude das Buch auf Spanisch zu erhalten. Ich freue mich auf die großen geistlichen Vorteile hinzuweisen, die meine Familie und ich aus dieser Lektüre gezogen haben. Es inspirierte mich auch zur Ausarbeitung von Predigten. Wir haben das Buch mit Theologiestudenten der Universität geteilt, die von reichem geistlichen Segen berichtet haben. Ich glaube, dass dieses Buch von uns allen, die wir Teil der Kirche sind, in dieser feierlichen Zeit der Weltgeschichte gelesen und erneut gelesen werden sollte. Es geht darum, dass in der Kraft des Heiligen Geistes jeder Bewohner des Planeten Erde die wunderbare Liebe Gottes kennenlernen kann und sich auf die Wiederkunft vorbereitet.

Dr. Abraham A. Acosta Bustillo, 16. Juni 2021 #162

**Ich erlebe täglich mehr Siege** – Ich bin von der Babcock Universität in Nigeria, Pastor und Seelsorger der Siloam Valley Gemeinde und vom Universitäts-Lehrkrankenhaus.

Meine Kirchenmitglieder und ich wurden sehr gesegnet und Leben wurden verändert durch die Kraft des Heiligen Geistes aufgrund des Studiums von *Schritte zur persönlichen Erweckung*, *In Jesus bleiben* und *Geisterfüllte Mitarbeiter Jesu*.

Persönlich habe ich die Bücher mehrmals gelesen. Der Heilige Geist wirkt immer noch auf vielfältige Weise an mir: Meine Gebetszeit hat sich von 5:00 Uhr auf 4:00 Uhr morgens verbessert. Gott hat tausend Kämpfe in meinem Leben verkürzt. Meine Beziehung zu meiner Frau und meinen Kindern ist Christus ähnlicher geworden. Ich erlebe täglich mehr Siege. Ich höre Gott deutlicher sprechen und indem er mir mehr Anleitung gibt, sehe ich, wie er mehr Wunder in der Gemeinde und in meiner Familie wirkt. Er bewirkt größeren Seelenfrieden. Am größten ist die Freude in der täglichen Hingabe an den Herrn. Es gibt noch mehr, was ich teilen kann, aber das kann ein anderes Mal sein.

Jetzt hat der Herr die Last in mein Herz gelegt, zusammen mit meiner Gemeinde 15.000 Exemplare von *In Jesus bleiben* an unsere Universitäts-Gemeinschaft und darüber hinaus zu verbreiten. Wir bitten um die

Erlaubnis, dass wir das hier drucken können. Wir wollen sie kostenlos weitergeben.

Viele kennen das Geheimnis des Sieges über die Sünde, über Sucht und den Kampf des Lebens nicht. Unser Wunsch ist, dass viele die Freude der täglichen Hingabe an Jesus erleben. Wir wünschen, dass dies die Erfahrung von vielen wird, ebenso wie Erweckung und Reformation durch die Kraft des Heiligen Geistes.

EE22022022 A. T. S. Nigeria

**Den Heiligen Geist bitten, zu befähigen** (Ältester, Laienprediger) – Ich bin 29 Jahre alt, Ältester der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Palmejo, Kap Verde – Afrika. Das Buch *Schritte zur persönlichen Erweckung* habe ich Ende des Jahres 2020 von einer Schwester bekommen, als ich als Mathematiklehrer ein akademisches Praktikum machte. Ich unterrichtete die 10. Klasse. Mein Berater sagte gleich am ersten Tag, dass dies eine rebellische Klasse sei und dass ich sie mit einem eisernen Arm leiten müsse. Das brauchte ich Gott sei Dank nicht, denn durch das Buch habe ich gelernt in jedem Fall Fürbitte einzulegen und den Heiligen Geist zu bitten mich zu befähigen mit der Situation in rechter Weise umzugehen. Ergebnis: Bei den Abschlussprüfungen war diese Klasse die beste in Bezug auf Noten und Verhalten. Ich habe die beste Note unter allen Lehrer-Praktikanten bekommen.

Eine weitere interessante Erfahrung ist, dass ich nach dem Buch in verschiedenen Gemeinden »Zehn Tage des Gebets 2021« durchgeföhrt habe. Ich habe noch nie so viele Einladungen erhalten. Allein in diesem Jahr habe ich mehr als 80 Mal in verschiedenen Kirchen des Landes gepredigt. Im Leben vieler Geschwister ist eine bemerkenswerte Veränderung eingetreten.

In dieser Zeit habe ich das Buch mehr als zehn Mal gelesen. Ich konnte einen Ruf zum Dienst für Gott hören. Ich betete darüber und Gott antwortete auf wundersame Weise. Jemand erschien aus dem Nichts. Er bot mir an, mir ein Stipendium zum Theologie-Studium zu bezahlen. Oh, wie dankbar bin ich Gott. Im Augenblick studiere ich das Folgebuch *In Jesus bleiben* und bereite Predigten vor für 2022.

E.T. EE21122021 von Kap Verde #163  
(Inselgruppe im Atlantik vor Nordwestafrika)

# EIN WEITERER ÜBERSEHENER FAKTOR: TÄGLICH

Jesus sagt den Jüngern nach Lukas 9,23-25 über die Nachfolge:

*»Da sprach er zu ihnen allen: Wer mir folgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich **TÄGLICH** und folge mir nach. Denn wer **sein** Leben erhalten will, der wird es verlieren; wer aber **sein** Leben verliert um meinetwillen, der wird's erhalten. Denn welchen Nutzen hätte der Mensch, wenn er die ganze Welt gewönne und verlöre sich selbst oder nähme Schaden an sich selbst.«*

Jesus spricht hier über unsere Nachfolge: »Wer mir folgen will ...« Er zeigt uns, dass es um eine grundlegende Übergabe unseres Lebens an ihn geht und eine **tägliche** Erneuerung oder Bestätigung. »Wer mir folgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich **TÄGLICH** und folge mir nach.« Sich selbst verleugnen bedeutet, dem **ICH** abzusagen und sich freudig und freiwillig in allem Jesus unterzuordnen. (»Wer **sein** Leben verliert um meinetwillen ...«) Sein Kreuz tragen kann dasselbe bedeuten. Es kann zusätzlich bedeuten, Schwierigkeiten um des Glaubens willen auf mich zu nehmen.

Jesus tritt ein für eine tägliche Nachfolge. Ich habe den Eindruck, dass wir hinsichtlich unseres Glaubenslebens oft nicht bedenken, dass wir grundsätzlich auf **täglich** programmiert sind. Unser ganzes Leben ist geprägt von dem Rhythmus eines Tages von 24 Stunden. Wir essen täglich, trinken täglich, bewegen uns täglich, schlafen täglich, usw. Es ist ganz folgerichtig, dass die Bibel sagt über unseren inneren Menschen:

»... so wird doch der innere [Mensch] erneuert von Tag zu Tag.«  
(2 Kor 4,16)

Auch der innere Mensch ist auf diesen täglichen Rhythmus programmiert. Paulus, sagt von sich: »*Ich sterbe täglich.*« (1 Kor 15,31) Das bedeutet dann doch, dass er jeden Tag mit Gottes Hilfe eine Erneuerung erlebt hat. Wer hat uns denn auf diesen Rhythmus programmiert? Jesus, unser Schöpfer und Erlöser hat uns auf täglich programmiert.

Wie hat Jesus selbst gehandelt: Ellen G. White sagt:

»Morgen für Morgen hatte Jesus Kontakt mit seinem Vater im Himmel. Er empfing von ihm täglich eine frische Taufe [Erfüllung] mit dem Heiligen Geist.« (*Signs of the Times*, November 21, 1895, par. 3) Jesus ist unser Vorbild. Wir müssen uns fragen: Wenn sogar Jesus an jedem Tag den Heiligen Geist brauchte, wieviel dringender habe erst ich ihn nötig?

Das Wort Gottes zeigt uns deutlich, wie wichtig es ist, das Heute wahrzunehmen: »... wählt euch heute, wem ihr dienen wollt.« (Jos 24,15) – »Wenn ihr doch heute auf seine Stimme hören wolltet.« (Ps 95,7.8) – »Unser tägliches Brot gib uns heute.« (Mt 6,11) – Jesus: »Ich muss heute in deinem Hause einkehren.« Zachäus entschied sich. »Heute ist diesem Hause Heil widerfahren.« (Lk 19,5 und 9) – »Ermahnet euch solange es ›heute‹ heißt.« (Hebr 3,13) – Jesus sagt in der Bergpredigt: »Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch solches alles zufallen. ... sorgt nicht für morgen ... Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat.« (Mt 6,33.34)

Dwight Nelson, der leitende Prediger der Andrews-Universitäts-Gemeinde hat ein persönliches Zeugnis über den Einfluss der Broschüre auf sein Leben und seinen Dienst geschrieben unter dem Titel: »Wie sich mein Leben durch die Broschüre *Schritte zur persönlichen Erweckung* verändert hat.« Bemerkenswert an seinem Zeugnis finde ich, dass er zuvor Predigten über den Heiligen Geist gehalten hat und erst durch diese Broschüre im Jahr 2017 – eine starke Veränderung erlebte. Der Durchbruch kam durch die Einsicht, dass es **notwendig ist, täglich um den Heiligen Geist zu bitten.** Sein Zeugnis findet ihr als Anlage.

Wer diesen Faktor noch vertiefen möchte, dem darf ich empfehlen *Schritte zur persönlichen Erweckung*, Kapitel 3 zu lesen: Unsere Probleme sind lösbar.

## Was sagen andere über die Notwendigkeit der täglichen Erfüllung?

Zuerst drei Zitate, die die Sicht der weltweiten Gemeinde wiedergeben:

*Was Adventisten glauben – 27 Biblische Grundlehren umfassend erklärt:*

- ▶ »Taufe mit dem Heiligen Geist [das ist dasselbe wie Erfüllung] ist kein einmaliges Ereignis; wir können sie täglich erleben. Aber wir müssen um diese Taufe zum Herrn flehen, denn nur so erhält die Gemeinde Kraft, Zeugnis abzulegen und das Evangelium zu verkündigen.«<sup>19</sup>
- ▶ In unserer weltweiten **Studienanleitung Standardausgabe** der Sabbatschule stand am 17. Juli 2014, Autor (Principal Contributor) **Carlos Steger** folgendes: »Die Taufe mit dem Heiligen Geist bedeutet, vollständig unter dem Einfluss des Geistes zu stehen, vollständig ›erfüllt mit dem Geist‹ zu sein (Eph 5,18 Luther 1984). **Dies ist keine ›einmal und für immer‹ Erfahrung, sondern etwas, das ständig erneuert werden muss.**«
- ▶ Am 30. Januar 2017 stand in unserer weltweiten **Studienanleitung Standardausgabe**, Autor (Principal Contributor) **Frank Hasel** folgendes: »Obwohl wir den Heiligen Geist durch die Predigt des Glaubens erhalten (Gal 3,2) und durch den Glauben empfangen (Gal 3,14) bei unserer Taufe (Tit 3,5-6), **müssen wir jeden Tag danach streben, dass uns der Heilige Geist erfüllt.** Wir können nicht aus einer kraftvollen Erfahrung leben, die wir letztes Jahr oder letzten Monat oder sogar gestern hatten. **Wir brauchen das Erfülltwerden mit Gottes Geist jeden Tag, denn jeder Tag hat seine eigenen Herausforderungen.** Im Griechischen steht in Apostelgeschichte 13,52 der Ausdruck *erfüllt* mit dem Heiligen Geist im Präteritum und zeigt damit eine anhaltende Handlung an. Wörtlich bedeutet es »kontinuierlich erfüllt sein«. Mit dem Heiligen Geist erfüllt zu werden ist kein einmaliges Ereignis. **Es ist etwas, nach dem wir täglich streben und das wir täglich erhalten sollten.** Das Erfülltwerden muss wiederholt werden, damit jeder Teil unseres Lebens mit Gottes Gegenwart erfüllt ist.«

---

<sup>19</sup> *Was Adventisten glauben – 27 Biblische Grundlehren umfassend erklärt.* Copyright der engl. Ausgabe: 1988 Ministerial Association, General Conference of Seventh-Day-Adventists, Copyright der deutschen Ausgabe 1996: Advent-Verlag Lüneburg, S. 311

Weitere Zitate von anderen Autoren:

**David Wolkwitz**, Abteilungsleiter in der Washington Vereinigung, USA, schrieb zwei Bücher über den Heiligen Geist. Wir haben etwa ab 1995 sein sehr wertvolles Buch *Der Weg zu einer kraftvollen Erweckung* (Copyright Generalkonferenz Predigtamtsabteilung) bei den Maranatha-Seminaren mit Samuel Monnier bekommen, veröffentlicht von der Abteilung Heimatmission der Nordrhein-Westfälischen Vereinigung: Er sagt:

»Zunächst werden wir zeigen, wie wichtig es ist, mit dem Geist erfüllt zu sein. ... Am Ende werden wir entdecken, dass diese Erfüllung der zentrale Punkt des neuen Bundes ist. Wir wollen uns des Werbens Gottes bewusst sein, der möchte, dass wir diesen Segen Tag für Tag erhalten?«<sup>20</sup>

**Ekkehardt Müller**, Mitarbeiter des Biblischen Forschungsinstituts der Generalkonferenz, schrieb in seinem Buch *Die Lehre von Gott – Biblischer Befund und Theologische Herausforderung* (Bogenhofen 2019): »Darüber hinaus ist zu bedenken, dass das Wohnen des Heiligen Geistes im Menschen der Neugeburt folgt, aber nicht ein Prozess ist, der **automatisch** abläuft. **Die Beziehung will täglich erneuert werden.**«<sup>21</sup>

**Dennis Smith**, Pastor USA; er ist bei vielen gut bekannt, denn wir haben sechs Bücher von ihm auf Deutsch: Er schreibt: »Ein weiterer sehr wichtiger Punkt ist, dass wir diese Erfüllung mit dem Geist jeden Tag erneuern müssen. Paulus sagt in 1 Korinther 15,31: ›*Ich sterbe täglich.*‹ Das Sterben des eigenen Ich und die Erfüllung mit dem Heiligen Geist ist eine tägliche Erfahrung. Es ist nicht eine ›ein für alle Mal‹-Erfahrung. Paulus sagt: ›... *der innere Mensch wird erneuert von Tag zu Tag.*‹ (2 Kor 4,16) Wir brauchen die Erneuerung durch den Geist **an jedem Tag** unseres Lebens. Paulus fordert uns mit den Worten auf, ›*lasst euch vom Geist erfüllen*‹ (Eph 5,18). Das Verb hier in diesem Vers steht in der kontinuierlichen Form, was im Griechischen bedeutet, dass wir es täglich tun sollen. Durch die Erfüllung mit dem Geist wird der Gläubige geleitet. Paulus schreibt, wie wichtig diese tägliche

---

20 *Der Weg zu einer kraftvollen Erweckung* (Hrsg. Abteilung Heimatmission, Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten in Nordrhein-Westfalen), S. 102, 103, ohne Datum. Abschnitt »Lasst euch erfüllen« (Eph 5,18)

21 Ekkehardt Müller, *Die Lehre von Gott – Biblischer Befund und Theologische Herausforderung* (Bogenhofen 2019), S. 224

Erfahrung ist, wenn er sagt: *»Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.«* (Röm 8,14)<sup>22</sup> (Nähere Erklärung über Röm 8,14 auf Seite 24)

### **Ellen G. White:**

»Jeder Diener des Evangeliums sollte um die **tägliche Taufe** mit dem Geist Gottes bitten.« (*Gute Nachricht für alle*, S. 40)

»Dem Gott geweihten Mitarbeiter Christi ist es ein wunderbarer Trost zu wissen, dass auch Christus während seines Erdenlebens seinen Vater täglich neu um die benötigte Gnade bat.« (*Gute Nachricht für alle*, S. 43)

»Wenn ihr euch nun dem Herrn Jesus geweiht habt, tretet nicht zurück, trennt euch nicht von ihm, sondern bekennt es Tag für Tag: *»Ich gehöre Christus an, ich habe mich ihm ganz ergeben.«* Bittet ihn euch seinen Geist zu senden und euch in seiner Gnade zu erhalten.« (*Leuchtende Spuren / Der Weg zu Christus* (Hamburg 1959), S. 37)

Welche Bedeutung hat meine persönliche Morgenandacht, wenn es so wichtig ist, dass ich mich täglich Jesus hingebende und täglich um die Erfüllung mit dem Heiligen Geist bitte? Hier ist eine Quelle des Segens für den ganzen Tag. Jesus hat gesagt: *»Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch solches alles zufallen.«* (Mt 6,33)

## **Der Weg zum Lebensglück**

Diese zweiteilige göttliche Lösung (Hingabe an Jesus und Erfülltsein mit dem Heiligen Geist) für unser zentrales Problem – von neuem geboren, neues Leben zu haben – ist zugleich der Weg zu einem glücklichen christlichen Leben. Warum? Jesus kommentierte diese Worte in Johannes 15,11: *»Das sage ich euch, damit meine Freude in euch bleibe und eure Freude vollkommen werde.«* Durch diese zwei Schritte (kontinuierlich den Heiligen Geist empfangen und in völliger Hingabe an Jesus und seinen Dienst leben) lebt Christus in uns und dies ist der Weg zum vollkommenen Glück. Kolosser 1,27 spricht vom Reichtum der Herrlichkeit: Christus in dir. Diese Beziehung gilt es täglich in der Morgenandacht zu erneuern.

---

22 Dennis Smith, *10 Tage – Andachten und Gebete zur Erfahrung der Taufe mit dem Heiligen Geist* (Wien 2014), S. 48

## WAS SAGEN LEITER, PASTOREN, THEOLOGEN

**Kehre zur ersten Liebe zurück** – Durch das Erfüllen mit dem Heiligen Geist wurde ich zu einem engeren Weg mit Jesus geführt. Ich erlebte eine Rückkehr zur »ersten Liebe« unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus. Persönliche Veränderungen begannen in mir, die nur von dort herrühren konnten durch das Innewohnen des Geistes Gottes. In meinem Dienst sah ich eine Macht wie ich dies noch nie gesehen hatte.

D. S.

**Viele wachen aus dem Schlaf auf** – Wir haben einer jungen Frau abgeraten, einen nicht-gläubigen Partner zu heiraten, und baten sie das Buch *Schritte zur persönlichen Erweckung* zu lesen. Zu unserem Erstaunen bestellte sie ihr eigenes Exemplar und beschloss, die Heirat aufzuschieben. Wir werden bald anfangen, dieses Buch gemeinsam zum Sabbatausklang zu lesen und zu beten – Wir studieren das Heft mit zwei Gemeinden. Die Mühe lohnt sich. Viele Leute wachen aus dem Schlaf auf und lernen wie wichtig es ist, um die Erfüllung mit dem Heiligen Geist zu beten.

P. V. #102

**Vereinigungs-Präsident und Pastoren** – Ein Vorsteher sagte vor der Predigt, er hätte *Schritte zur persönlichen Erweckung* beim ersten Lesen interessant gefunden. Beim zweiten Lesen war ihm sehr unwohl – es war ihm aufgegangen was er alles durch den Mangel am Heiligen Geist versäumt hatte. Und beim dritten Lesen drang er dann ganz durch. Jetzt betet er jeden Morgen um eine neue Erfüllung mit dem Heiligen Geist. Die Prediger in dieser Vereinigung haben das Buch für sich persönlich durchgelesen, aber zusätzlich studieren sie jetzt jeden Monat gemeinsam ein Kapitel aus dem Buch. Bei der Predigertagung sprechen sie darüber. Der Predigtamtssekretär bereitet jeweils für dieses Kapitel Fragen vor, die sie schriftlich beantworten.

H.H. #125

**Schritte-Buch gefunden auf der Website Erweckung und Reformation der Generalkonferenz** – Ich wurde durch *Schritte zur persönlichen Erweckung* gesegnet. Es war eine ergreifende Erfahrung für mich, dieses Buch zu lesen. Mein Leben hat sich verändert. Nachdem ich es in drei Monaten mehrfach



gelesen hatte, habe ich diese Botschaft an mehrere Gemeinden weitergegeben. Ich habe auch die Soft-Kopie des Buches weitergegeben an alle Pastoren bei dem Pastorentreffen der Vereinigung. Ich bete darum, dass dasselbe Feuer jeden Leiter und jeden Pastor und alle Gemeindeglieder in unserem Land erreicht. [Vereinigung hat 80.000 Glieder].

L. M. #140

**Siege, die ich nie für möglich gehalten habe – 1. Zeugnis, 26. Juni 2017:** ... Ich habe *Schritte zur persönlichen Erweckung dreimal gelesen*. Ich habe nie gedacht, dass ich solche neue Erkenntnis über das Gebet finden würde – Beten, das sich auf Gottes Verheißungen stützt, wie du es erklärt hast. **Inzwischen hat Gott in meinem Leben Siege geschenkt, die ich niemals für möglich gehalten habe.** – Ich wurde eingeladen bei einem Campmeeting zu predigen. Dein Buch hat mir das Thema gegeben.

**2. Zeugnis, 25. Juli 2017:** ... Seit ich begann, dein Buch zu lesen (ich habe es **sechsmal** gelesen, wie im Buch empfohlen) und seit ich gelernt habe, mit Verheißungen zu beten, **wurde mein Leben verwandelt.** ... Der Herr führte mich dazu, für das Campmeeting eine Predigt über unser größtes Bedürfnis vorzubereiten: Die erfrischenden Schauer des Geistes Gottes. **In all den Jahren, die ich dem Dienst Gottes gewidmet habe, habe ich noch nie die Kraft des Heiligen Geistes so intensiv empfunden, wie sie jetzt die 3.000 Teilnehmer in diesem Auditorium bewegt hat.** – Meine Frau hat eine völlige Veränderung in mir bemerkt. Auch ich bin überrascht über mich selbst.

F. S. Pastor und Verbands-Abteilungsleiter i.R. USA, #136 Text gekürzt

**Vorsteher aus einem geschlossenen Land in Asien: Ich bete, dass dieses Buch unsere gesamte Missionsarbeit verändern wird.** – Es tut mir leid, dass ich nicht früher von diesem Buch erfahren habe. Aber Gott sei Dank, dass Er mir das Buch jetzt gezeigt hat. Ich habe gestern Abend allen unseren Arbeitern PDF-Dateien dieses Buches geschickt und sie gebeten, es mit ihren Familienmitgliedern zu lesen. Ich bete, dass dieses Buch unsere gesamte Missionsarbeit verändern wird. Wir werden es verbreiten, damit unsere Mitglieder mit der Gegenwart des Heiligen Geistes in ihrem Leben gesegnet werden. Ich bete, dass der Herr das Buch weiterhin benutzt, um die Erweckung Seiner Gemeinde zu bewirken.

#148

# WAS BRINGT DER HEILIGE GEIST IN MEIN LEBEN?

*Wovon hängt alles ab?*

Was wird den Glaubenden, die in voller Hingabe an Jesus leben und den Heiligen Geist täglich erbitten und empfangen, durch das Leben im Heiligen Geist geschenkt?

Es geht grundlegend um zwei Bereiche: Um die Frucht des Geistes und die Gaben des Geistes. Der Seelengewinn wird sowohl beeinflusst von der Frucht des Geistes wie auch von den Gaben des Geistes. Wir betrachten hier nur die Frucht, wobei ich bis heute weder den vollen Segen überblicke, den Gott uns auf diesem Weg schenkt, noch alles umfassend darstellen kann. Kurz gesagt: Jesus beschenkt uns durch den Heiligen Geist. Der Heilige Geist ist die Gabe Gottes, die alle anderen Gaben mit sich bringt.

1. **Neues erfülltes Leben** – Joh 10,10: *»... dass sie das Leben in Fülle haben«, das sich im ewigen Leben in Herrlichkeit fortsetzt. Joh 3,5: »Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen.«*
2. **Kraftvolles Leben** – Eph 3,16: *»dass er euch Kraft gebe nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit, stark zu werden durch seinen Geist an dem inwendigen Menschen.«* Wir erhalten Kraft, Motivation und Freude für unser Leben und die Bereitschaft zum Gehorsam.
3. **Jesus wird uns viel wertvoller** – Joh 16,14 *» ... er wird mich verherrlichen.«* – Das totale Vertrauen zu Jesus bringt Frieden und Freude! Es ist herrlich, Jesus zu vertrauen.

4. **Jesus wohnt in uns** – Kol 1,27: »Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.« Eph 3,16.17: »stark zu werden durch seinen Geist ... dass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne.« (Mehr in der Broschüre *In Jesus bleiben*, Kap. 3)
5. **Charaktererneuerung**, weg vom Egoismus, der uns tyrannisiert, hin zur Liebe Gottes. Eph 3,17: »dass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne und ihr in der Liebe eingewurzelt und gegründet seid.«
6. **Christus unsere Gerechtigkeit** – Röm 8,4: » ... damit die Gerechtigkeit vom Gesetz gefordert in uns erfüllt würde ... die wir ... nach dem Geist leben.«
7. **Beten** ist ein Geschenk des Heiligen Geistes. Er schenkt uns Freude am Beten. Gal 4,6: »Weil ihr nun Kinder seid, hat Gott den Geist seines Sohnes gesandt in unsre Herzen, der da ruft: Abba, lieber Vater!« !“ Jesus sagt in Johannes 15,7: »Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren.«
8. **Freude am Wort Gottes**. Der Heilige Geist bewirkt in uns Hunger nach dem Wort Gottes. Er hat die Aufgabe uns in alle Wahrheit zu leiten (Joh 16,13). »Er wird uns alles lehren und an alles erinnern, was Jesus gesagt hat.« (Joh 14,26) Er ist der Geist der Erkenntnis (Jes 11,2). Durch das Wort wird nicht nur unser Hunger gestillt, sondern wir entdecken Schätze, die unser Leben froh und reich machen und uns motivieren darüber zu sprechen.
9. **Er schenkt uns Heilsgewissheit** – Röm 8,16: »Der Geist selbst gibt Zeugnis unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind.«
10. **Befähigung zum Zeugnis**. Wir erzählen als geisterfüllte Mitarbeiter Jesu gerne anderen Menschen von Jesus und vom Glauben. Apg 1,8 Hfa: »Ihr werdet den Heiligen Geist empfangen und durch seine Kraft [Befähigung, Ausrüstung] meine Zeugen sein.« Unser Glaube wird attraktiv für uns selbst und unsere Mitmenschen.
11. **Befreiung von der Macht der Sünde** – Wir werden in Christus befreit von der Verdammnis; durch den Heiligen Geist von der Macht der Sünde (Röm 8,1.2). Wir werden immer weniger sündigen, denn wir wollen es nicht mehr. Wenn wir versagt haben, bekennen wir das. Mit Gottes Hilfe lassen wir alles, was wir als Unrecht erkannt haben (1 Joh 5,18; 1 Joh 2,1). »Denn die Macht des Geistes, der Leben gibt, hat dich durch Jesus Christus von der Macht der Sünde befreit, die zum Tod führt.« (Röm 8,2 NLB)

12. **Unser Denken wird geordnet.** Gal 5,16: »Wandelt beständig im Heiligen Geist, so werden ihr die Begierden des Fleisches nicht erfüllen« (Denke an das 10. Gebot: Du sollst nicht begehren ...) 2 Kor 10,5: »Wir ... nehmen gefangen alles Denken in den Gehorsam gegen Christus.«
13. **Bewahrung, Schutz, Unterscheidungsvermögen, Standfestigkeit –** Mt 24,24: »... , sodass sie, wenn es möglich wäre, auch die Auserwählten verführten.« 1 Joh 5,18: »Wir wissen, dass, wer von Gott geboren ist, der sündigt nicht, sondern wer von Gott geboren ist, den bewahrt er und der Böse tastet ich nicht an.«
14. **Ich erhalte Rat.** Der Heilige Geist ist der »Geist des Rates« (Jes 11,2). Er ist der Einzige, der mir auf jede Frage die richtige Antwort geben kann.
15. Zuletzt, aber sehr wichtig. **Menschen zu Christus führen durch ein Leben im Dienst durch den Heiligen Geist.** Ich bin überzeugt, dass wir heute viel mehr Gemeindeglieder hätten, wenn es uns nicht am Heiligen Geist mangeln würde! Und viele hätten einen tieferen geistlichen Stand.
16. **Freiheit –** 2 Kor 3,17: »Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.« Die innere Wandlung als Folge davon, dass das Herz Christus übergeben wird, verbürgt die höchste Stufe der Freiheit. (*Das Leben Jesu*, S. 462)

### Wovon hängt alles ab?

Joh 15,5: »Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.«

1 Joh 2,28: »Und nun, Kinder, bleibt in ihm, damit wir, wenn er offenbart wird, freimütig reden und nicht zuschanden werden vor ihm, wenn er kommt.«

### Wie können wir in Jesus bleiben?

Jesus wünscht, dass wir in ihm bleiben: »Bleibt in mir, so bleibe ich in euch.« (Joh 15,4 Menge) Das bedeutet nach *Der Sieg der Liebe*, S. 659:

- ▶ »Ein fortwährendes Empfangen seines Geistes.« Daher unsere tägliche Bitte mit einer Verheißung und Empfangen des Heiligen Geistes.
- ▶ »Ein Leben vorbehaltloser Hingabe an seinen Dienst.« Daher unsere tägliche Erneuerung unserer vollen Hingabe an Jesus Christus und sein Wort mit der Bereitschaft zur völligen Nachfolge.

Wenn wir an jedem Tag diese beiden geistlichen Schritte von Herzen gehen – sie sind die Grundelemente des neuen Lebens – dann sind und bleiben wir in dem **neuen Leben**. Und dieses neue Leben – da ist Jesus ganz glasklar – ist die Voraussetzung für unsere Aufnahme in das Reich Gottes (Joh 3,1-8). Diese beiden »unverzichtbaren Elemente« führen dazu, dass wir von Neuem geboren werden und im neuen Leben bleiben, wenn wir ständig mit Christus eng verbunden bleiben (in ihm »sind«) und beständig seinem Aufruf folgen um den Heiligen Geist zu bitten.

Jesus macht sie zur alternativlosen Bedingung für das Reich Gottes in Johannes 3,3 und 5 – Geboren aus Wasser (Symbol für Übergabe unseres Lebens an Jesus) und Geist. Das geistliche Leben, das wir bei der Neugeburt empfangen haben, muss mit Hilfe dieser »unabdingbaren Elemente« erhalten und gepflegt werden.

Diese Grundelemente sind aber auch die Voraussetzung dafür, dass Gott uns hier und jetzt mit seiner ganzen Liebe beschenken kann. Gott will uns ja nichts nehmen, wenn wir uns ihm hingeben, sondern aus seiner reichen Fülle segnen. Gott hält für jeden von uns ein erfülltes und Frucht tragendes christliches Leben bereit. Willst du ein geistlicher Christ sein, der Jesus Christus aufgenommen hat als Erlöser und Herrn und in der Kraft des Heiligen Geistes lebt? Willst du »hellwach« sein?

### **Ist das Übergeben unseres Lebens nicht eine Erwartung Jesu, die zu weit geht?**

Es ist eine Erwartung, die sich auf Liebe gründet. Die Bibel vergleicht unsere Beziehung zu Jesus mit einer Ehe. Hast du dich bei deiner Hochzeit deiner Braut/Bräutigam voll übergeben und umgekehrt? Hast du das als eine Zumutung betrachtet oder war es dir selbstverständlich? Wärest du gerne auch einverstanden gewesen, wenn er oder sie sich wöchentlich noch einen Tag für jemand anderen reserviert hätte? Da hättest du bestimmt nicht geheiratet. Liebe gibt sich ganz und erwartet vom Partner dasselbe. Jesus hat sich uns total gegeben. Er erwartet dasselbe von uns, damit er uns glücklich machen kann für dieses und das ewige Leben.

Mann und Frau sind in der Praxis und nach dem Gesetz verheiratet, aber im täglichen Leben entdecken sie eine entscheidende Tatsache, dass es sehr wichtig ist, sich ständig einander hinzugeben. Meine Frau und ich haben uns jeden Morgen umarmt, geküsst und uns einen frohen Tag gewünscht. Ich danke unserem Gott, dass wir 55 Jahre eine gesegnete Ehe hatten. Ehen, die

diese beständige Hingabe versäumen, können in Schwierigkeiten geraten. Obwohl es Fehler und Probleme im Alltag geben wird, sind wir verheiratet. Aber wir wachsen und lernen, was es bedeutet, sich zu lieben und sich als Ergebnis dieser Liebe einander anzupassen. Ebenso kann es Probleme auf unserem Weg mit Gott geben. Hier hilft uns besonders unsere tägliche Übergabe an unseren Gott und das daran denken, dass er uns in göttlicher Liebe und Allwissenheit führt. Dazu gehört die tägliche Bitte mit einer Verheißung um den Heiligen Geist, damit wir gewiss sind, ihn empfangen zu haben. Dadurch lebt Christus in uns. Er führt uns, segnet uns und bewahrt uns.

### **Was ist mit den Gläubigen, die schon gestorben sind?**

Ich bin sehr dankbar für die Aussage der Bibel, dass Gott die Zeit der Unwissenheit übersehen hat (Apg 17,30). Wer seine mangelhafte Erkenntnis auf-richtig ausgelebt hat, ist errettet. Doch weil viele ohne den Heiligen Geist oder mit einem Mangel am Heiligen Geist lebten, haben viele unserer Kinder und Jugendlichen die Gemeinde verlassen. Auf jeden Fall haben sie selbst in ihrem Leben einen großen Verlust erlitten, denn der Heilige Geist ist das kostbarste Geschenk, das Gott uns gegeben hat und er bringt alle anderen Segnungen mit sich.

### **Was ist eine persönliche Erweckung?**

**Ellen G. White** sagt: Erweckung meint die Erneuerung des geistlichen Lebens, eine Belebung der Kräfte des Herzens und des Geistes, eine Auferstehung vom geistlichen Tod. (*Für die Gemeinde geschrieben, Bd. 1, S. 135*)

**Mark Finley**: Erweckung geschieht indem wir die biblischen Elemente der Erweckung umsetzen.<sup>23</sup>

**Dennis Smith**: Die Erfüllung mit dem Heiligen Geist gibt den Laodizea-Christen die nötige Kraft für eine geistliche Erweckung wie auch die Kraft zum Zeugnis.<sup>24</sup>

Erweckung bedeutet also eine Rückkehr aus geistlichem Tod oder Laodizea-Christsein (fleischliches Christsein) in das neue Leben. Es geht

---

23 Mark Finley, *Belebe uns neu*, S. 25

24 Dennis Smith, *40 Tage Andachte und Gebete zur Vorbereitung auf die Wiederkunft* (Wien 2012), S. 103

bei Erweckung nicht um irgendwelche ausgefallenen Verhaltensweisen, sondern um ein Eintreten in das neue Leben, in ein echtes geistliches Leben. In diesem neuen Leben wachsen wir durch Dienen (siehe unten<sup>25</sup>). Der eine wächst rasch, ein anderer langsamer. Jemand, der gerade anfängt, das Wirken des Heiligen Geistes zu verstehen, sollte nicht entmutigt sein, wenn er weniger Frucht trägt als ein reifer Christ, der schon länger mit dieser Wahrheit vertraut ist. (Empfehlung: *Schritte zur persönlichen Erweckung* erstmals oder erneut lesen)

## Erweckung in drei Schritten

### 1. Schritt: Neues Leben durch Wiedergeburt

Jesus macht in Johannes 3,1-8 klar, dass wir ohne dieses neue Leben nicht in das Reich Gottes kommen.

Es ist notwendig von Neuem geboren zu sein und in diesem neuen Leben geblieben zu sein. Jesus sagt: »Bleibt in mir, so werde ich in euch bleiben.« (Joh 15,4) Wenn dieses neue Leben nicht vorhanden ist, sind wir geistlich tot. Das neue Leben zu haben ist die Grundlage eines wirklichen Christseins und gleichzeitig die Basis für weiteres Wachstum.

### 2. Schritt: Im neuen Leben wachsen durch Dienst und Zeugnis.

Wer im neuen Leben lebt, der hat den Wunsch zu dienen. Für ihn geht es darum Gott zu dienen und dadurch geistlich zu wachsen und zu reifen. Wer nicht den Wunsch hat zu dienen, muss sich fragen, ob er überhaupt erfüllt ist vom Heiligen Geist. Wir können die Fülle nur erleben durch den rückwirkenden Segen in unserem Dienst für Gott. Ellen G. White sagt: »Die göttliche Weisheit hat im Erlösungsplan das Gesetz von Ursache und Wirkung festgelegt, dass Wohltun aller Art doppelt gesegnet wird. Wer dem Bedürftigen hilft, segnet andere und ist selbst in noch höherem Maße gesegnet.« (*Testimony Treasures, vol. 1, p. 360.4*) Dienst und Zeugnis öffnen Herzen. Wer nicht dienen will, wird verlieren, was er hatte. Hier geht es nicht nur um den geistlichen Dienst, sondern »*was ihr auch tut, das tut alles zu Gottes Ehre*« (1 Kor 10,31). Jesus: »*Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.*« (Mt 25,40,45) (Näheres im Buch *Geisterfüllte Mitarbeiter Jesu*, Kap. 3: Eine geniale Idee Gottes)

---

25 Helmut Haubeil, *Geisterfüllte Mitarbeiter Jesu*, Kapitel 2: Eine geniale Idee Gottes ([www.schritte-zur-persoenlichen-erweckung.info](http://www.schritte-zur-persoenlichen-erweckung.info) oder als Buch bei TOP LIFE Wegweiser-Verlag, ABC-Bogenhofen, Wertvollleben, Advent-Verlag Schweiz)

### 3. Schritt: Reifen für den Empfang des Spätregens

Wer im Frühregen reift, wird bereit für den Spätregen (Sach 10,1). Nur wer im Frühregen gereift ist, kann den Spätregen empfangen, der ihm hilft, die schwerste Phase der Endzeit zu bestehen und dabei ein Zeuge Jesu zu sein.

Ich denke, es ist auch wichtig, dass wir erkennen, dass Erweckung kein abgeschlossenes Ereignis ist, sondern eine beständig fortschreitende Entwicklung, denn das neue Leben hat es ja zu tun mit unserer Beziehung zu Jesus und dem Heiligen Geist.

Lob und Dank, dass der Herr uns den Weg gezeigt hat. Wir freuen uns, dass wir den Weg der Erweckung gehen können. Gott schenke jedem seine reiche Gnade und die Fülle seines Segens. Denen, die bereits im Heiligen Geist gelebt haben, schenke er ein Wachsen zur Fülle, und denen, die noch nicht oder nicht ausreichend diesen Weg gegangen sind ein neues Leben.

Welcher Gefahr setzen wir uns aus, wenn wir nicht beständig um den Heiligen Geist bitten? »Satan ist ein Meister der Verführung. Er wird jeden umgarnen, der sich nicht beständig vom Heiligen Geist leiten lässt.« (Für die Gemeinde geschrieben, Bd. 2, S. 361)

## ERFAHRUNG

**Mein Leben geht himmelwärts** – Dank Schritte zur persönlichen Erweckung und Gottes Gnade geht mein Leben himmelwärts.

Am 5. Juli 2021 beschloss ich vierzig Tage täglich zu fasten. Ich wurde dazu inspiriert, nachdem ich über Mose in *Patriarchen und Propheten* gelesen hatte. Eine meiner Bitten war, geisterfüllt zu werden. Nach vier Wochen führte mich die Vorsehung dazu, das Buch *Schritte zur persönlichen Erweckung* herunterzuladen und innerhalb von zwei Wochen, nachdem ich es gelesen und in die Praxis umgesetzt hatte, erlebte ich Gott auf phänomenale Weise.

Ich muss sagen, das Leben ist nicht schwer, wenn man täglich im Geist Gottes wandelt. Dieses Buch ist Gottes Vorsehung für sein Volk, das in diesen letzten Tagen nach der Erkenntnis Gottes dürstet. Mein Leben ist nicht mehr dasselbe. Gott segne und behüte dich. Ich freue mich darauf, dich im Himmel zu sehen und wir werden gemeinsam Lieder singen.

EE01091921 JDK



# WERDEN WIR JETZT JESUS FOLGEN?

*Werden wir den unerkannten Reichtum jetzt nützen?  
Werden wir die Lücke schließen?  
Woran kann alles scheitern?*

Jesus Christus betont zehn Mal in seinem Gebetsunterricht, dass wir ständig neu und täglich, um den Heiligen Geist bitten sollen (Eph 5,18, Lk 11,9-13).

**Ellen G. White** machte die Prediger damals aufmerksam, dass dies weder praktiziert noch unterrichtet wurde. (*Testimonies to Ministers*, S. 142) Sie sagt: »Die Kraft Gottes wartet darauf, dass wir sie anfordern und annehmen.« Wie ist es heute? Wird das heute in dieser Klarheit unterrichtet und verkündet? Ist es in unseren Predigten, Bibel/Taufunterricht und Religionsunterricht?

Ich danke Gott, dass er mich dies inzwischen hat erkennen lassen. 170 schriftliche Zeugnisse über das »neue Leben im Heiligen Geist«, sind auf [www.schritte-zur-persönlichen-erweckung.info](http://www.schritte-zur-persönlichen-erweckung.info) zu lesen unter dem Reiter »Erfahrungen«. Dazu kommen hunderte persönliche Gespräche als Reaktion auf die *40-Tage-Bücher* von Dennis Smith und auf *Schritte zur persönlichen Erweckung* von Helmut Haubeil. Die Praxis hat bereits gezeigt, dass die Beachtung der Aufforderung Jesu – täglich bitten – zum Durchbruch führt. Dabei ist sehr hilfreich, wenn wir mit einer Verheißung beten (Lk 11,13; Eph 5,18; Gal 5,16; 2 Petr 1,3.4).

## Haupthindernis: Stolz und Vorurteile

Stolz und Vorurteile wirken als enorme Blockaden für biblische Erkenntnisse. Ein krasses Beispiel im gesundheitlichen Bereich bietet das Schicksal von Dr. Semmelweis.

Wien war um 1840 als Hochburg der Medizin bekannt. Im Wiener Allgemeinen Krankenhaus, eine der bekanntesten Universitätskliniken jener Zeit, starb auf der Entbindungsstation etwa jede sechste Patientin. Waren die Frauen gestorben, brachte man sie in den Sezierraum. An jedem Morgen galt es für Ärzte und Studenten als erste Pflicht, die verstorbenen Frauen zu untersuchen.

Hinterher gingen die Ärzte direkt auf die Entbindungsstationen und untersuchten die dortigen Patientinnen – ohne sich gründlich die Hände zu waschen.

Um 1840 übertrug man dem jungen Arzt Dr. Semmelweis die Leitung einer dieser Entbindungsstationen. Er entdeckte, dass gerade solche Frauen krank wurden und starben, die vorher von Professoren und Ärzten untersucht worden waren. Er vermutete hier einen Grund für die hohe Sterblichkeit. Deshalb ordnete er an, dass jeder Arzt und Student, der an der Leichenschau beteiligt war, sorgfältig die Hände zu waschen hat, bevor er weitere Patienten in der Entbindungsstation untersuchte.

Im April 1847, bevor die Anordnung in Kraft trat, starben auf dieser Station 57 Frauen. Im Juni starb nur noch eine von 42 Frauen. Im Juli nur noch jede 84. Die Statistiken bewiesen einwandfrei, dass die tödlichen Infektionskrankheiten von den Leichen auf lebende Patienten übertragen worden waren.

Nach einem bestimmten Vorfall ordnete Dr. Semmelweis an, dass man sich auch nach jeder Untersuchung eines Patienten sorgfältig die Hände zu waschen hatte. Sofort erhoben sich Proteste gegen das »unsinnige Händewaschen«.

Aber die Sterblichkeitsziffer sank. Die hygienische Maßnahme hatte eine 14-fache Verbesserung bewirkt.

Und das Ergebnis: Die Vorgesetzten verlachten und kritisierten ihn dermaßen, dass sein Jahresvertrag nicht verlängert wurde. Sein Nachfolger ließ die Waschbecken wieder herausreißen. Die Sterblichkeitsrate erreichte bald wieder die alten erschreckenden Zahlen.<sup>26</sup> Wir sehen: Man kann hoch intelligent sein und gleichzeitig sehr töricht.

---

26 McMillan, *Vermeidbare Krankheiten – Argumente eines Arztes anhand der Bibel* (Aussaat Wuppertal, 7. Auflage, 1974), S. 11

Wir wollen nicht vergessen: »Der Heilige Geist ist der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und Furcht des Herrn« (Jes 11,2); er ist kein Geist der Furcht, sondern »der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit« (2 Tim 1,7). Der Heilige Geist sendet auch uns, den Verlorenen das Evangelium zu bringen, den zerbrochenen Herzen, den Gefangenen, den Gebundenen, dass sie frei sein sollen (Jes 61,1).

Vorurteile können stark sein. Wir wollen bedenken, dass hochgebildete Menschen solche Vorurteile hatten, Professoren und Ärzte. Leider ist das »Problem Vorurteil« heute noch genau so aktuell – nicht nur beim Thema Gesundheit, sondern auch gegenüber der Bibel. Niemand ist dagegen immun. Daher bete ich jeden Tag: Herr, nimm alle meine Gedanken »unter den Gehorsam Christi gefangen« (2 Kor 10,5). Mach mich auch heute wieder bereit, so zu entscheiden, zu reden und zu handeln, wie **du es willst**. Mach mich offen für deinen Geist und mach mich offen für meine Mitmenschen. Bewahre mich vor Rechthaberei, Vorurteilen und Stolz (Ps 51,12, Hebr 13,21)

Wollen wir den hier gezeigten Weg – gezeigt vom Wort Gottes und dem Geist der Weissagung – überprüfen? Und wollen wir ihn nach der Prüfung dann gehen?

Apostelgeschichte 17,11 sagt uns:

*»Diese aber waren freundlicher als die in Thessalonich; sie nahmen das Wort bereitwillig auf und forschten täglich in der Schrift, ob sich's so verhielten.«*

Der Herr mache uns bereit, für alles willig zu sein, was **er** will. Möge daraus eine große Erweckung folgen! Und möge dadurch eine gravierende Lücke geschlossen werden. Und möge ebenso der unerkannte Reichtum benutzt werden für uns selbst und zum Heil anderer!

*»Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unsern Herrn Jesus Christus! Darum, meine lieben Brüder, seid fest, unerschütterlich und nehmt immer zu in dem Werk des Herrn, weil ihr wisst, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist in dem Herrn.«* (1 Kor 15,57.58)

# ANLAGE

Zeugnis von **Dwight Nelson**. Ltd. Pastor der Andrews-Universitäts-Gemeinde USA:

## **Wie sich mein Leben durch die Broschüre Schritte zur persönlichen Erweckung verändert hat.**

Voriges Jahr im August [2017] gab mir ein junger Mann anlässlich des Campmeetings in British Columbia, wo ich predigte, ein Büchlein. Ich hatte es weder zuvor gesehen, noch hatte ich von dem Autor gehört. Aber der Mann sagte, es wären mehr als 600.000 Exemplare der Broschüre in 29 Sprachen im Umlauf. (März 2021: 50 Sprachen, 1,2 Mio Drucke und unbekannte Anzahl digitaler Verbreitung)

Ich ahnte nicht, dass dieses Büchlein mein Leben dramatisch verändern würde – wie ich bete, wie ich predige, wie ich mit anderen umgehe – es hat meinen Dienst verändert.

In all den Jahren der Ausbildung, des Predigens und Unterrichtens hat mir niemand gesagt, dass die Bibel und Ellen G. White dazu auffordern, Gott **TÄGLICH** um eine erneute Taufe mit dem Heiligen Geist zu bitten. Wie konnte ich solange als Pastor arbeiten und predigen und nichts von einer so wichtigen Wahrheit erfahren haben!

Aber genau das hat mir Helmut Haubeils Buch *Schritte zur persönlichen Erweckung* beigebracht. Als ich nach Hause kam, hatte ich das Buch gelesen. Bis heute habe ich es schon viermal gelesen. Und mein Leben hat sich verändert. Fragt meine Frau und die Glieder meiner Gemeinde.

Jahrelang habe ich über den Empfang der Gabe des Heiligen Geistes gepredigt und ganze Predigtserien über dieses wichtige Thema gehalten. Nun aber habe ich entdeckt, wie ich an jedem Morgen Jesus ganz persönlich begegnen kann und das tue, was er jeden Morgen als Mensch beim Vater tat: er bat um eine erneute Taufe mit seinem Geist.

Demütig bekenne ich, dass Gott die Latte meines Gebetslebens höher gelegt hat. Ich habe immer viel Zeit mit Bibellesen verbracht und verhältnismäßig wenig Zeit mit Beten. Nun ist es umgekehrt. Ich verbringe in meinem Morgengebet im Kämmerlein viel Zeit auf den Knien im Gespräch mit Gott und nehme dann sein Wort zur Hand, damit er zu mir sprechen kann.

Meine Predigten haben eine neue Freiheit und Intensität erlangt. Ich führe nun mein Team und meine Gemeinde von einer höheren Ebene aus. Plötzlich erlebe ich mehr Zufälle (manche nennen das Synchronität). Als würde jemand meine Tage und Nächte, meine »zufälligen« Begegnungen, Emails und Gespräche einfäden. Als würde der Heilige Geist persönlich meine Wachstunden (und sogar meine Schlafstunden) dirigieren. Ich habe Gott wirklich als einen sehr persönlichen und wahrhaft lieben Freund kennengelernt.

Warum sage ich euch das? Ich habe keinen Gewinn davon. Aber ich bin zutiefst davon überzeugt, dass *ihr* einen Gewinn davon habt. Jesus kommt bald. Vorher müssen wir eine Welt, eine gesamte Generation mit dem ewigen Evangelium erreichen. Alleine können wir diesen Auftrag nicht erfüllen! Wir können nur hoffen, dass wir lernen, was Jesus wusste, dass wir praktizieren, was Paulus und die ersten Jünger auslebten. Wir brauchen die **TÄGLICHE** Taufe mit dem Heiligen Geist für unser Leben und unseren Dienst. Und die wird uns nur zuteil, wenn wir täglich demütig um sie bitten. Ich weiß nicht, wer du bist, aber ich bete für dich, während ich dies schreibe. Die verheißene Gabe erhalten wir, wenn wir bitten. Jesus hat uns zugesagt: »Wenn nun *ihr*, die *ihr* böse seid, euren Kindern gute Gaben geben könnt, wieviel mehr wird der Vater im Himmel den heiligen Geist geben denen, die *ihn* [griechisch – täglich, kontinuierlich] bitten?« (Lk 11,13)

Willst auch du Gott täglich darum bitten?

(143. Gebetsbrief der Generalkonferenz vom 22.4.2018)

## ERFAHRUNG

**Ich hatte das Wichtige als Selbstverständlichkeit betrachtet: vom Heiligen Geist erfüllt zu sein** – Ich lese gerade *Schritte zur persönlichen Erweckung* in Spanisch zum dritten Mal. Mir ist aufgegangen, wie viel Zeit ich als Gemeindeglied und als STA-Pastor verschwendet habe, weil ich das Wichtige in meiner Beziehung zu Jesus als zu selbstverständlich betrachtet habe. Das Buch kam zu einer ganz besonderen Zeit in meinem Leben und Dienst zu mir. Ich kann nur sagen: ich genieße es, den Heiligen Geist in meinem Leben von einer anderen Perspektive und ganz persönlich zu erleben. Was das Buch sagt, wurde zu einer Realität in meinem Leben. Danke dir!

E. L. aus USA #92

# EMPFOHLENE LITERATUR

## **10 TAGE DES GEBETS »SEEKING REVIVAL« (ERWECKUNG SUCHEN) 2021**

Die 10 Tage des Gebets 2021 wurden in 37 Sprachen übersetzt und in vielen Ländern studiert. Sie sind im gewissen Sinn eine Kurzfassung der auf Seite 56 angebotenen Literatur der kleinen Reihe: *Schritte zur persönlichen Erweckung*.

Die Lesungen wurden von Helmut Haubeil inzwischen noch ganz leicht ergänzt in deutscher und englischer Sprache. Außerdem wurden Studienfragen eingefügt, sowie Anregungen für konkretes Beten und Hinweise für Gruppenleiter.

Sie sind auf [www.schritte-zur-persönlichen-erweckung.info](http://www.schritte-zur-persönlichen-erweckung.info) in Deutsch und auf [www.steps-to-personal-revival.info](http://www.steps-to-personal-revival.info) in Englisch zur Verfügung. Alle 37 Sprachen können unverändert gelesen oder heruntergeladen werden von [www.tendaysofprayer.org](http://www.tendaysofprayer.org) – 2021

Einige Hinweise, wie diese 10 Tage des Gebets weiterhin eingesetzt werden können.

## **Digitale Gebetsgruppen mit Zoom**

Die 10 Tage des Gebets wurden und werden studiert in Gebetsgruppen. Diese Gruppen haben oft folgendes Programm:

- ▶ **5 min vor Beginn Musikstück** oder Lied zur Einstimmung und zum pünktlichen Beginn
- ▶ **Beginn: Begrüßung, Gebet und Ankündigung der Botschaft.**
- ▶ **Etwa ein Drittel der Zeit für BOTSCHAFT.** Hier können z. B. die 10 Tage des Gebets eingesetzt werden. Ist die zur Verfügung stehende Zeit kurz, dann kann man den Abschnitt unter der Woche lesen und einige Kerngedanken herausstellen. Ist mehr Zeit zur Verfügung, dann kann auch eine Aussprache erfolgen. Die Botschaft hilft sehr zum konkreten Beten um Erweckung.
- ▶ **Etwa ein Drittel der Zeit für GEBET.** Bei größeren oder großen Gebetsversammlungen wird am besten in Kleingruppen zum Gebet aufgeteilt, damit ausreichend Gelegenheit zum Gebet ist. Beispiel: Gebetsversammlung von 60 Personen. Wenn sie aufgeteilt wird in 10 Gruppen von sechs Personen für eine Gebetszeit von 20 Min, dann

stehen insgesamt 200 min zum Gebet zur Verfügung. Das ist weit mehr wie ein gemeinsames Gebet von 60 Personen. Um dieselbe Gebetszeit zu erreichen müssten sie gemeinsam 3 Stunden beten. Das geschieht natürlich nicht. Es gibt Gebetsanliegen für die alle beten werden, dann gibt es auch Anliegen, die nur innerhalb einer Gruppe vorgebracht werden.

- ▶ **Etwa ein Drittel der Zeit für ZEUGNIS.** Es ist eine große Kraft in einem Zeugnis. Jesus hat uns zu seinen Zeugen erwählt (Apg 1,8). Erfahrungen und Gute Nachrichten fördern uns sehr im Glauben.
- ▶ **Abschluss der Stunde mit Dankgebeten**

### **Vorbereitung einer Verkündigung**

Es ist wichtig, dass eine Verkündigung (Bibelstundenreihe oder Evangelisationsreihe) geistlich vorbereitet wird. Dafür können die Lesungen ebenfalls gut benützt werden. Diese Vorbereitung kann für die Gruppe oder Gemeinde mit oder ohne Gäste erfolgen. Die Lesungen können jedoch auch in wertvoller Weise eingesetzt werden, bevor jemand die üblichen Bibelstunden erhält. Wenn wir Menschen am Anfang des Kontakts bereits zu Jesus führen können, dann ist es für sie viel leichter die Botschaft der Bibelstunden aufzunehmen.<sup>27</sup>

### **Als Vorbereitung für Bibelstunden**

Ich habe vor den Bibelstunden immer einen Jüngerschaftskurs durchgeführt, um die lieben Teilnehmer zu Jesus und dem Heiligen Geist zu führen. Auch dafür können die 10 Tage des Gebets verwendet werden.

### **Für Eltern und Lehrer, damit sie die Kinder zu Jesus führen können**

Eine Mutter schrieb aus USA, dass ihre beiden Mädchen mit 6 und 8 Jahren jeden Morgen Jesus und den Heiligen Geist in ihr Herz einladen. Das ist sehr wertvoll. Ellen G. White sagt etwas wirklich Erstaunliches: »Lehre deine Kinder, dass es ihr Vorrecht ist, jeden Tag [eine Erfüllung] mit dem Heiligen Geist zu empfangen. Lass Jesus deine helfende Hand sein, um seinen Zweck auszuführen. Durch das Gebet kannst du eine Erfahrung machen, die deinen Dienst für deine Kinder zu einem vollen Erfolg führen wird.« (*Child Guidance*, p. 69)

---

27 Näheres im Buch *Geisterfüllte Mitarbeiter Jesu*



### **Nr. 1: Schritte zur persönlichen Erweckung**

**Erfüllt sein mit dem Heiligen Geist**

**Wie erfährt man das?**

(in 50 Sprachen auf der Website)



### **Nr. 2: In Jesus bleiben**

**Wie macht man das?**

Ein Leben der vorbehaltlosen Hingabe an Jesus Christus führen (25 Sprachen auf Website)



### **Nr. 3: Geistesfüllte Mitarbeiter Jesu**

**Wie wird man das?**

Vorbehaltlose Hingabe an seinen Dienst mit seinen genialen Folgen (Bis Ende 2021 in 10 Sprachen)



### **Starter-Set**

Dieser enthält 8 illustrierte Traktate (Andreasbriefe) zum Aufbau einer Glaubensbeziehung und um Menschen zu Jesus zu führen. Das sind erprobte Hilfsmittel, die ein Glaubensgespräch bedeutend erleichtern für Helfer und Teilnehmer.

Kostenloser Download unter [www.schritte-zur-persoenlichen-erweckung.info](http://www.schritte-zur-persoenlichen-erweckung.info)

### **Bezugsadressen für Bücher**

[www.wertvollleben.com](http://www.wertvollleben.com) | Telefon: +49 (0)7183 3071332 (D + Ausland)

[www.toplife-center.com](http://www.toplife-center.com) | Telefon: +43 (0)1 229 4000 (D + A)

[www.adventistbookcenter.at](http://www.adventistbookcenter.at) | Telefon: +43 (0)7722 63125 720 (A + D)

[www.advent-verlag.ch](http://www.advent-verlag.ch) | Telefon: +41 33 511 11 99 (CH)



# www.schritte-zur-persoenlichen-erweckung.info

Erfülltsein mit dem Heiligen Geist – Wie erfährt man das?

Diese Internetseite wird von 143 Ländern aufgesucht



**Kostenloses Lesen, Ausdrucken und Versenden von allen Büchern in allen 80 übersetzten Sprachen:**

Schritte zur persönlichen Erweckung, In Jesus bleiben, Geisterfüllte Mitarbeiter Jesu und Starter-Set, Vom Mangel zum Reichtum im Heiligen Geist, Gottesfahren-Andreasbriefe, Gott, Geld & Glaube.

**Persönliches Zeugnis von Dwight Nelson**, Leitender Pastor Andrews-Universitäts-Gemeinde: Wie sich mein Leben durch die Broschüre *Schritte zur persönlichen Erweckung* verändert hat.

**Videseminar mit Helmut Haubeil »Schritte zur persönlichen Erweckung«** – 4 Teile

**Hörbuch »Schritte zur persönlichen Erweckung«** – 5 Teile

**Videseminar und Audio mit Helmut Haubeil »In Jesus bleiben«** – 5 Teile

**Bewährte missionarische Werkzeuge (Traktate) zum Aufbau von Glaubensbeziehungen:**

- Alle 17 Gottesfahren-Andreasbriefe
- Starter-Set mit ausgewählten 8 Andreasbriefen zum Start einer Glaubensbeziehung
- Erweckung suchen – 10 Tage des Gebets 2021, überarbeitet und ergänzt

## **ERWARTE GROSSES VON GOTT UND UNTERNIMM GROSSES FÜR GOTT**

Diese Webseite ist eine Fundgrube für Mission. Die Artikel wurden in über 25 Jahren eingebracht. Eine sehr gute erste Orientierung ist durch die 25 Jahrfeier. Siehe Startseite:25 Jahre Missionsbrief. Darüber hinaus hilft »Quick Links« und eine Suchfunktion. Eine Übersicht über die wichtigsten Menüpunkte:

Wir erwähnen jetzt nur die hauptsächlichen Inhalte.

- STARTSEITE** → Vision, 25 Jahre Missionsbrief
- ARCHIV** → Alle Missionsbriefe mit wertvollen Erfahrungen
- MISSION** → Missionsbausteine, Missionsmaterial (In der Nachfolge Christi, Entscheidungspredigten, Bibelstunden für Zeugen Jehovas), Missionsflyer (17 Andreasbriefe), Gemeindegründung, Gewinne Einen
- PREDIGTEN** → lesen, hören, sehen
- NACHFOLGE** → Jüngerschaft (Mitteilbare Konzepte, Freundschaft mit Gott, Tagebuch zur Stillen Zeit), Große Erfahrungen, Gebet für Mission, Kindergeschichten
- GESUNDHEIT** → Gesundheit und Lebensstil, Chron. Krankheiten – Hawlitschek, Bewusst essen – Ellen White, 50 kurze Ratschläge zum Lebensstil
- ABONNEMENT** → Newsletter, Missionsbrief als Heft oder pdf

Der Suchbegriff hilft rasch das Gewünschte zu finden.

### **Zeitschrift Missionsbrief**

Die Zeitschrift wird zweimal im Jahr herausgegeben. Dies ist in der Regel im März/April und September/Okttober. Er wird kostenlos abgegeben mit der Bitte um eine Spende. Wir bitten möglichst 5 Stück oder einen 10er-Pack oder ein Mehrfaches davon zu bestellen. Viele Gemeinden haben ihn für jede Familie bestellt. Die Auflage ist 12.000 Exemplare. Bestellungen bitte richten an Konrad Medien, Ziegeleistr. 23, D-73635 Rudersberg/Württ. Tel: 0049 (0) 7183428818, [www.konrad-medien.de/missionsbrief](http://www.konrad-medien.de/missionsbrief)

# ERFÜLLTES LEBEN IN EINER PERSÖNLICHEN BEZIEHUNG ZU GOTT

## GOTT ERFAHREN



DEUTSCHLAND | ÖSTERREICH | SCHWEIZ | LUXEMBURG

[www.gotterfahren.info](http://www.gotterfahren.info)

DAS INTERNETPORTAL FÜR EIN LEBEN MIT GOTT



#### BEZIEHUNG ZU GOTT

Wie kann ich sie finden und erhalten - erfülltes Leben mit Gott?



#### WEGE ZUM ZIEL

Die Botschaft der Bibel für Menschen im 21. Jahrhundert.



#### BIBEL ANTWORTEN

Gottes Antworten zu Lebens- & Glaubensfragen.



#### ZWEIFEL ODER GLAUBE

Finde Zuversicht und festen Halt im Glauben!



#### GOTT VERÄNDERT LEBEN

Erfahren Gottes Anwesenheit in Deinem Leben.



#### ANGEBOTE

Kostenfreie Angebote, Hilfe und persönliche Beratung.



GOTTERFAHREN  
GLAUBENS- &  
LEBENSBERATUNG



 0800 588 588 0  0800 031 13 13  0800 160 112

TÄGLICH 6-22 UHR - GEBÜHRENFREI AUS ALLEN NETZEN

ANONYM • KOSTENFREI • PERSÖNLICH • KONFESSIONSUNABHÄNGIG

# VOM MANGEL ZUM REICHTUM IM *Heiligen Geist*

Jesus hat uns durch den Heiligen Geist ein großes persönliches Geschenk gemacht. Hast du diesen Reichtum schon entdeckt? Oder lebst du »von der Hand in den Mund«? Leben wir in einem gravierenden Mangel? Wollen wir mit Gottes Hilfe diese entscheidende Lücke schließen?

Jesus wünscht sich geisterfüllte Nachfolger. Wollen wir seinen liebevollen und eindringlichen Aufruf befolgen und, ständig und täglich neu um den Heiligen Geist bitten? Wer mit Verheißungen betet, darf jeden Tag gewiss sein, dass er ihn auch bekommen hat.

In der christlichen Theologie wurde die Lehre vom Heiligen Geist vernachlässigt. Wurden deshalb einige Bibelverse unabsichtlich verwässert und nur ungenau übersetzt? Konnte das Problem vom Bibelleser überhaupt erkannt werden?

Von Anbeginn wurde in der STA-Gemeinde die »Gabe der Weissagung« geschätzt. »Dem Heiligen Geist selbst wird aber erst 1980, also über hundert Jahre später, in Artikel 5 der Fundamental Beliefs ein gebührender Platz eingeräumt.« (Johannes Mager)

Führten diese Umstände zu einer halb wahren und halb falschen Sicht über das Erfülltworden mit dem Heiligen Geist? Wie kommen wir zur richtigen biblischen Sicht und dem durch den Heiligen Geist bewirkten neuen Leben? Welche wunderbaren Segnungen bringt der Heilige Geist in unser Leben und unseren Dienst?

Was ist eine Erweckung und was bewirkt sie? Gibt es darin eine Entwicklung?

Werden wir jetzt Jesus folgen? Werden wir die Lücke schließen? Woran kann alles scheitern?

Wollen wir ein freudiges, attraktives und fruchtbringendes Leben führen in der Kraft Gottes? Ein sinnvolles, erfülltes Leben, das Großes bewirkt?